

in

Andrian



5/22



Das war ein Supersommer

Seite 10

**Viel Neues in
der neuen Fußballsaison**

Seite 16

**Pfarrer Richard Sullmann
feiert Jubiläum**

Seite 28

**Lebensgeschichten:
Werner Mathà**

Zweimonatliches Mitteilungsblatt der Gemeinde Andrian - Monat September 2022 - 15. Jahrgang - Postfach 100 - Postfachnummer - 70% NE/BZ

Feriencamp für Grundschul Kinder

Ein Sommer in Bewegung



Wasser war ein gefragtes Element in diesem Sommer.

Foto: Alex Puska

Um die vielen Ferienwochen für berufstätige Eltern einfacher und für ihre Kinder abwechslungsreicher zu machen, trafen sich die Grundschul Kinder aus Andrian und Terlan über insgesamt zehn Wochen hinweg im Sommer auf dem Fußballplatz

von Terlan, wo das Feriencamp „keep moving“ aufgeschlagen wurde.

Der Begriff Camp steht für Abwechslung, Bewegung, Spiel und Spaß im Freien, um einen Ausgleich zum Schulalltag zu bekommen und entspannt und glücklich, mit schönen Erinnerungen im September wieder losstarten zu können. Die Kinder knüpften auch neue Freundschaften, von denen sicher einige auch nach dem Sommer noch bestehen bleiben werden. Das freut uns sehr. Begleitet von den Betreuerinnen und Betreuern von „keep moving“ der Sozialgenossenschaft Rumpelstilzchen tobten sie sich bei Spielen und beim Tanzen aus, waren kreativ beim Malen und Basteln mit Naturmaterialien sowie beim Bauen von Holzhütten im Wald.

Wasserschlacht in Andrian

Zweimal in der Woche stand Schwimmen samt Wasserschlacht im Schwimmbad von Andrian auf dem Programm. Die Kinder genossen den unbeschwertem sozia-

len Kontakt mit Gleichaltrigen, und viele Eltern nutzten die Möglichkeit, den Nachwuchs nicht nur für eine, sondern für mehrere Wochen anzumelden. Bewegung im Freien sowie der respektvolle Umgang mit den anderen Kindern sowie mit der Natur waren die Schwerpunkte in der Sommerbetreuung für die Terlaner und Andrianer Grundschul Kinder.

Ein Dankeschön geht auf diesem Weg an das Feriencamp-Team für die gemeinsame Zeit sowie an die Kindern und ihre Eltern für das entgegengebrachte Vertrauen. Danke auch den beiden Gemeinden Terlan und Andrian für die gute Zusammenarbeit, für die zur Verfügung gestellten Räumlichkeiten und den Fußballplatz. Ebenso danken wir der Sportbar Terlan für das Mittagessen, dem Geschäft Pfanzer für die Brote sowie dem Schwimmbad Andrian für das Essen und die Gastfreundlichkeit.

Wir haben uns immer willkommen und wohlgefühlt.

Sozialgenossenschaft
Rumpelstilzchen

IMPRESSUM

Eigentümer und Herausgeber:

GEMEINDE ANDRIAN

Eintragung im Landesgericht Bozen,
Nr. 16/2007

Erscheinungsweise: zweimonatlich

Im Sinne des Pressegesetzes für den Inhalt verantwortlich: Edith Runer

REDAKTION: Astrid Tribus, Edith Runer, Birgit Vieider, Margith Danay, Karl Elsler, Paolo Bellenzier, Alex Puska

Auflage: 500 Stück

Kostenloser Versand in alle Haushalte der Gemeinde Andrian

Verwaltung: Gemeinde Andrian,

Tel. 0471 510 105,

Fax. 0471 510 281

E-Mail: inandrian@gemeinde.andrian.bz.it

Organisation und Layout: Alex Puska

Druck: Südtirol Druck, Tschermes

Namentlich gezeichnete Beiträge stellen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion dar. Die Redaktion behält sich vor, Beiträge zu kürzen und eine Fotoauswahl zu treffen. Eingesandtes Material bleibt im Eigentum des Medieninhabers.

TITELBILD: Yana Vesna

Feriencamp für Kindergartenkinder

Spaß auch für die Kleinsten

In den Sommerferien durften wir in der Villa Silbernagl in Andrian zwei erlebnisreiche Wochen gemeinsam mit den Kindergartenkindern aus den Gemeinden Terlan und Andrian verbringen.

Wir haben zusammen gelacht, gesungen, getanzt und gebastelt. Außerdem hatten die Kinder die Möglichkeit, sich auf dem neuen Waldspielplatz in Andrian auszutoben und den Wald zu erkunden. Der Wald ist auch bei höheren Temperaturen ein kühler Rückzugsort,

um besondere Erlebnisse und Erfahrungen in der Natur sammeln zu können. Bei unseren Ausflügen haben wir verschiedene Naturmaterialien zum Basteln gesammelt und interessante Entdeckungen gemacht. Ein besonderes Highlight für die Kinder waren die Besuche im Andrianer Schwimmbad. Es war ein aufregendes Erlebnis, nach einem kleinen Waldspaziergang ins Wasser springen zu können.

Ein Dankeschön gilt unserer Spezialköchin Maria Luisa, die uns zu Mittag immer mit leckerem Essen

verwöhnt hat, sowie unserem Feriencamp-Team für die erlebnisreiche, gemeinsame Zeit und natürlich den Kindern und ihren Eltern für das entgegengebrachte Vertrauen.

Wir bedanken uns auch bei den Gemeinden Terlan und Andrian für die gute Zusammenarbeit, für die zur Verfügung gestellten Räumlichkeiten und beim Schwimmbad Andrian für die Gastfreundlichkeit.

Wir haben uns immer willkommen und wohlgeföhlt.

Verein „keep moving“



Nach dem Waldspaziergang ging's ins kühle Nass.

Foto: Alex Puska



gefördert von | sostenuto da

AUTONOME PROVINZ
BOZEN - SÜDTIROL
Familienagentur



PROVINCIA AUTONOMA
DI BOLZANO - ALTO ADIGE
Agenzia per la famiglia

Sozialgenossenschaft Paideias

Sieben Wochen Sommervergnügen

Er verging wie im Flug, der Sommerkindergarten der Sozialgenossenschaft Paideias im Auftrag der Gemeinden Terlan und Andrian.

Über sieben Wochen hinweg erlebten Kindergartenkinder Spannendes, Lustiges und Kreatives. Bei abwechslungsreichen Ausflügen in die nähere Umgebung, beim Basteln sowie beim Spielen drinnen und draußen kam nie Langeweile auf.

Der Sommerkindergarten öffnete seine Türen am 27. Juni und schloss sie am 12. August. Durchschnittlich haben 40 bis 65 Kinder im Kindergartenalter jede Woche an dem tollen Ferienspaß im Kindergarten von Andrian teilgenommen. In zwei Gruppen aufgeteilt, konnten sich die Kinder an jeweils fünf Tagen in der Woche bis nach der Mittagszeit am Programm beteiligen.

„Wir sind froh, mit diesem Angebot etwas Abwechslung in den langen Sommerferien bieten zu können und freuen uns, dass der Sommerkindergarten so gut angenommen wurde. Er ist ein wertvolles Angebot für unsere Familien, das wir si-

cher auch für das nächste Jahr einplanen werden“, so die Aussage der zuständigen Gemeindereferenten Florian Berger (Andrian) und Magdalena von Dellemann (Terlan).

Sozialgenossenschaft Paideias



Vorlesestunde: Alle hören gespannt zu.

Fotos: Sozialgen. Paideias



Bewegungsspiele machen den Kindern besonders viel Spaß.

KFS-Erlebnissommer

Entlastung für Eltern, Erlebnis für Kinder

Die Zweigstelle Andrian des Katholischen Familienverbandes organisierte im Sommer wiederum einige Projekte für Kinder und Jugendliche.

Rund 1.000 Kinder und Jugendliche haben sich in diesem Jahr bei den Sommererlebniswochen für Kindergartenkinder sowie Kinder und Jugendliche der Grund-, Mittelschüler- und Oberschulen angemeldet, welche von den vielen KFS-Zweigstellen im ganzen Land angeboten wurden.

Auch die KFS-Zweigstelle Andrian war eine davon. Im August wurde, wie auch in den vergangenen Jahren, bei den Kreativwochen für Grundschulkindern viel gebastelt und gespielt. Die Kinder durften in den Räumen der Grundschule malen, kleben, schneiden und ganz generell kreativ sein. Dank des tollen Wetters konnte auch der Pausenhof ausgiebig für Bewegung, Spiel und Spaß genutzt werden.

Die Kinder waren mit viel Motivation dabei und erschufen einzigartige Kunstwerke. Besonders gefreut hat uns, dass auch Tymofii – der Junge der ukrainischen Familie, die in Andrian wohnt – dabei war. Die Wochen waren stark besucht, und die Freude auf ein Wiedersehen im nächsten Sommer ist jetzt schon groß.

Die Sommerprojekte des KFS sind eine qualitativ hochwertige Freizeitbeschäftigung und eine wichtige Stütze zur Entlastung der Familien in der kindergarten- und schulfreien Zeit. Es geht aber nicht nur darum, die berufstätigen Eltern zu entlasten, sondern vor allem darum, Erlebnisse für Kinder zu schaffen, an die sie sich noch als Erwachsene erinnern werden.

Wir danken dem Schulsprengel Terlan und der Gemeinde Andrian für die Bereitstellung der Klassen-

räume in der Grundschule Andrian.

KFS Andrian



An den lachenden Gesichtern der Kinder lässt sich schnell erkennen, wie viel Spaß ihnen die KFS-Erlebniswochen bereitet haben.

Foto: KFS Andrian



Viele kleine Kunstwerke entstanden während der Kreativwochen.

Projekt SommerAktiv

„Echt coole Tage!“

In zwei Gruppen erlebten heuer 31 Grund- und Mittelschüler spannende Tage bei „SommerAktiv“. Mit den Jugendarbeitern Evi, Greta und Thomas vom Jugenddienst Mittleres Etschtal waren sie jeweils fünf Tage lang beim Sommerprojekt dabei. Nach zweijähriger pandemiebedingter Pause gab es endlich wieder die beliebten Zelt- und Hüttennächte.

Bei „SommerAktiv“ geht es darum, zusammenzufinden und sich als Gemeinschaft zu bewähren. Es entstehen neue Freundschaften, und natürlich kommt der Spaß nicht zu kurz. Anfang Juli trafen sich zehn Buben der 5. Klassen der Grund- und 1. Klassen der Mittelschule zum



Gemeinsam unterwegs im Martelltal



Hier unterm blauen – und später dann auch unterm Sternenhimmel...

Fotos: JME

Schwimmtag im Aquaforum Latsch. Danach stand eine Drei-Tage-Tour im Vinschgau auf dem Programm. Erstes Ziel war die Zufallhütte im Martelltal. Am nächsten Tag ging es nach einem Zwischenstopp zum Minigolf in Trattla weiter zum Camping Glurns. Dort wurde eine kleine Zeltstadt aufgebaut und nach Geistergeschichten eine „unheimliche“ Nacht unter freiem Himmel verbracht. Nach einem Tag am Erlebnisberg Watles bildete das Bogenschießen um die Burg Hocheppan den Abschluss der Woche.

Unterm Sternenhimmel

Die zweite Gruppe, 21 Mittelschüler der 2. und 3. Klassen, war fünf Tage lang mit Bahn, Bus, Lift und zu Fuß unterwegs. Ziel zum Auftakt war erneut die Zufallhütte, die sie durch die Plimaschlucht erreichte. Am nächsten Tag ging es weiter zur Lyfi-Alm. Zwei Nächte verbrachten die Jugendlichen in Zelten unterm Sternenhimmel im Camping Gloria Vallis Glurns. Der Campingplatz war das „Basislager“ für den Ausflug zum Watles und für das Schwimmen in Latsch – mit Whirlpools, Beachvolley, Rutschen und akrobatischen Sprüngen. Fazit der Teilnehmer:

„Echt cool, fünf Tage hintereinander mit solchen Abenteuern unterwegs zu sein!“

Beziehungen aufbauen

„SommerAktiv“ ist ein Schwerpunktprojekt des Jugenddienstes. Es dient, neben der Entlastung der Eltern in den Ferien, den Jugendarbeitern dazu, die Jugendlichen besser kennenzulernen, Beziehungen zu ihnen aufzubauen, sie für andere Projekte und Tätigkeiten zu gewinnen und so über die Sommerprojekte hinaus mit ihnen in Kontakt zu bleiben.

Im Herbst finden die Nachtreffen statt. Dann erhalten die Teilnehmer die Zeitungen mit ihren Tagesberichten, die Bilder flimmern über die Leinwand, und der Kampf Wehrwölfe gegen Dorfbewohner geht in die nächste Runde.

Der Jugenddienst dankt für die Jahrespenden 2022 der zahlreichen Unterstützer-Betriebe aus dem Einzugsgebiet und den Werbepartnern auf unserem Kleinbus. Finanziell gefördert wurde „SommerAktiv“ von der Familienagentur des Landes Südtirol.

JME

ComputerCamp 2022 von Jugenddienst und Raika Etschtal

Viel Digitales, viel Analoges

30 „Computerfreaks“ waren heuer beim traditionellen ComputerCamp dabei. Veranstaltet wurde es vom Jugenddienst Mittleres Etschtal und der Raiffeisenkasse Etschtal.

Die Schüler und Schülerinnen der Grund- und Mittelschule erlebten in zwei Gruppen eine Woche lang einen bunten Mix aus Tricks und Kniffen rund um den Computer und ein tolles Freizeitprogramm.

Mit Expertin Tatjana Finger surfte sie sicher durch das Internet, versuchten sich an Bildbearbeitung, PowerPoint-Präsentationen und am Zehnfingersystem sowie am Programmieren einer Website. Dabei lernten sie viel über den Umgang mit dem PC und mit den verschiedenen Programmen. Besonders beliebt wa-

ren die „Gamer“-Pausen am Computer. Nach dem täglichen gemeinsamen Essen in der Sportbar Terlan gab es zwischen den Gruppen jeweils den „fliegenden Wechsel“.

Fliegender Wechsel

In den anderen Tageshälften war als Ausgleich zur Arbeit mit Maus, Tastatur und Bildschirm Freizeitspaß angesagt. Diesen erlebten die Teilnehmer mit Greta und Thomas vom Jugenddienst. Die „Starttaste“ wurde am ersten Tag im Naturbad Gargazon gedrückt. Treffsicherheit und eine ruhige Hand waren beim Minigolf, Balance und Konzentration im Klettergarten gefragt. Die Mittelschüler machten beim Kartenspielen ihren Mau-König aus. Die Grundschüler „schnupperten“ in den Jugendraum Terlan rein und hatten

dort Spaß an der Spielkonsole, beim Billard, Calcetto und Tischtennis. Sprünge, Beachvolleyball und Fußball waren dann noch einmal im Naturbad Gargazon angesagt.

So gab es in der Sommerwoche interessante Tipps aus der digitalen Welt und bei den gemeinsamen Erlebnissen den wichtigen analogen Ausgleich.

Bedanken möchten wir uns bei der Raika Etschtal, bei Referentin Tatjana, beim Schulsprengel und bei der Gemeinde Terlan sowie bei Marta und dem Team der Sportbar Terlan für die gute Bewirtung. Finanziell gefördert wurde das „ComputerCamp“ von der Familienagentur des Landes Südtirol.

JME



Die Teilnehmer am ComputerCamp 2022

Foto: JME

AVS Etschtal

Ein Bergsommer zum Genießen

Nach einem ziemlich verregneten Sommer 2021 herrsch(t)en heuer beste Bedingungen für Wanderer und Bergsteiger. Die Mitglieder des AVS Etschtal nutzten das schöne Wetter in den vergangenen Wochen für mehrere Touren und Veranstaltungen. Vier davon sind nachfolgend kurz beschrieben.

Aufgrund einer Terminverschiebung fanden am selben Sonntag sowohl die landesweite AVS-Sternfahrt als auch die Tour des AVS Etschtal auf die Cima Valdrizza statt. So fuhren 24 Mitglieder der „Familiengruppe“ am 12. Juni mit dem Bus von Schwarz Reisen ins Bergsteigerdorf Longiarú, wo das Referat Jugend & Familie in der AVS-Landesleitung die jährliche Sternfahrt, ein großes Spiel- und Wanderfest, organisiert hatte. Sie beteiligten sich an einer Quizwanderung, absolvierten verschiedenen Spielestationen – und zwei Glückliche erhielten bei der Verlosung sogar einen Preis.

Eine zweite Gruppe mit 20 Teilnehmern machte sich indessen unter der Leitung von Andreas Mair auf zum Gardasee, um den Bergkamm des Monte Baldo zu begehen und dabei dessen höchsten Punkt, die 2218 Meter hohe Cima Valdrizza, „mitzunehmen“. Von der Almfläche Novezza aus stiegen die Wanderer durch Wald und Latschen hinauf auf den Kamm, genossen die abwechslungsreiche Landschaft und die herrliche Aussicht auf den Gardasee sowie auf die umliegende Bergwelt.

Neu und spannend war für die neun Teilnehmer eine Brenta-Tour, die Walter Rass Anfang Juli auf die Beine gestellt hatte. Mit der Grotte-Seilbahn ging es zunächst von Madonna di Campiglio hinauf zur Bergstation auf rund 2450 Meter. Nach einer einfachen Klettersteig-Passage folgte eine eindrucksvolle Brenta-Rundwanderung – erneut bei wolkenlosem



Die Cima Valdrizza ist der höchste Punkt des Monte-Baldo-Bergkammes.

Fotos: AVS



Die Brenta-Tour, geführt von Walter Rass (als Fotograf hinter der Kamera), war für alle ein besonderes Erlebnis.

Himmel und prächtigem Fernblick. Eine Woche später stand unter der Führung von Luise Rauch der Lagazuoi auf dem Programm. 16 Teilnehmer nahmen die Wanderung vom Parkplatz der Capanna Alpina oberhalb von St. Kassian über die Scotenhütte und den Lech de Lagacio, einen Bergsee, auf den 2778 Meter hohen Lagazuoi-Gipfel in Angriff. Und wen wundert's – ihnen wurde wiederum geniales Bergwetter und damit ein Traum-Ausblick auf die Dolomiten beschert.

Der AVS Etschtal bedankt sich bei Petrus für das gute Wetter sowie bei allen, die die Touren ausgesucht, geführt und durch ihre Teilnahme bereichert haben.



AVS Etschtal

Die Dolomiten hautnah erlebten die Teilnehmer an der Tour auf den Lagazuoi.



Bei der Sternfahrt standen die Familien und vor allem die Kinder im Mittelpunkt.



Auch Tiere haben Anrecht auf eine Erste-Hilfe-Leistung!

Anche gli animali hanno il diritto ad una prestazione di primo soccorso!

Alarmstudio

Sicherheitssysteme

- Einbruchmeldeanlagen
- Brandmeldeanlagen
- Videoüberwachungsanlagen
- Telefonanlagen
- Strukturierte Netzwerke



39018 Terlan - Hauptstraße 40
 Tel. 0471 257749 - Fax 0471 258521
 E-Mail: info@alarmstudio.it

ASV Andrian – Sektion Fußball

Die Saison kann starten

Mit viel Stolz und Vorfreude blickt der ASV Andrian in die neue Saison.

Wer dieser Tage abends am Sportplatz vorbeispaziert, ahnt es bereits: Die neue Fußballsaison ist gestartet. Die Vorbereitungen für eine Teilnahme an den einzelnen Meisterschaften, beginnend bei der U8 bis hin zur Ersten Mannschaft, konnten weitestgehend abgeschlossen werden. Voller Stolz und Freude schauen wir in die Zukunft unseres kleinen Vereins, können wir nun doch die ersten Früchte der Jugendarbeit ernten. Denn gleich fünf Andrianer Jungspunde werden in Zukunft Rot-Weiß tragen: Timo und Fabian Seebacher, Alex Lezuo, Julian Wachtler und Jonas Plaga.



Kleine Fußballer ganz groß: Training der U8.

Fotos: ASV Andrian, Sektion Fußball

Erste Mannschaft

Dass die Jungs nicht nur Platzhalter, sondern wahrlich eine Verstärkung für die Erste Mannschaft darstellen, haben sie bereits in den ersten Freundschaftsspielen bewiesen. Mit Angelo Notaristefano als Trainer und Ivan Unterhauser als Assistenten sowie mit organisatorischer Unterstützung von Alttrainer Pino Daniele sehen wir optimistisch in die neue Saison.

Spielgemeinschaft Etschtal

Im Rahmen der Spielgemeinschaft Etschtal nehmen heuer gleich sieben Mannschaften an den verschiedenen Meisterschaften teil. Die organisatorische Koordination war zugegebenermaßen eine Herkulesaufgabe, aber wer einen Richard Degasperi im Boot hat, kann alle Hürden meistern. Zwei U11-Mannschaften, eine C-Jugend-, eine U13-, je eine B-Jugend und A-Jugendmannschaft sowie eine Juniorentruppe frönen in dieser Saison dem schönsten Sport



Die Erste Mannschaft ist heiß auf tolle Spiele.

der Welt. In Andrian wird heuer die A-Jugend die Spiele bestreiten, die von Andi Reinalter und Thomas Thaler, selbst einst Spieler der SpG Etschtal, trainiert wird.

Kindermeisterschaft

Im Kinderbereich hat es ebenso eine kleine Neuerung gegeben: Der Jahrgang 2013 geht dieses Jahr zu-

sammen mit dem FC Nals auf Ball- und Torejagd. Die U10 kämpft, wie letztes Jahr, zusammen mit dem FC Terlan um Punkte, während die U8 in Andrian Fußballzauber verspricht. Auch hier können wir mit Stolz mitteilen, unseren langjährigen Spieler und Wahlandrianer Hannes Unterhauser vertraglich langfristig an den Verein gebunden

zu haben. Fabian Saltuari möchte indes etwas kürzertreten, aber vielleicht erzeugt die Veröffentlichung dieses Artikels in der „in Andrian“ einen derartigen Aufschrei im Dorf, dass er seine Entscheidung revidiert.

Der ASV Andrian freut sich auf weiterhin tolle Spiele und hofft auf die Unterstützung der Fans.

ASV Andrian, Sektion Fußball



Die Neuzugänge: Timo Seebacher, Julian Wachtler, Alexander Lezuo, Jonas Plaga und Fabian Seebacher (v. l.)

Fußball – Die Heimspiele

SPG Etschtal A-Jugend

17.09.2022, 15.30 Uhr SPG Etschtal – Salurn
01.10.2022, 15.30 Uhr SPG Etschtal – Voran Leifers B
22.10.2022, 18.00 Uhr SPG Etschtal – Neugries

ASV Andrian 1. Mannschaft/ II. Amateurliga

24.09.2022, 15.30 Uhr ASV Andrian – Giraln
08.10.2022, 15.30 Uhr ASV Andrian – Goldrain
22.10.2022, 15.00 Uhr ASV Andrian – Kastelbell Tschars
05.11.2022, 14.30 Uhr ASV Andrian – Schlanders
12.11.2022, 14.30 Uhr ASV Andrian – Mals

Schützenkompanie Andrian

Edler Wein und viel Genuss

Am letzten Freitag im August lud die Schützenkompanie Andrian wieder zur beliebten Veranstaltung „Wein & Genuss“ in die Villa Weinberg ein.

Der Platz bei der Villa Weinberg, umgeben von wunderschönen Rebanlagen, gibt der Veranstaltung stets eine besondere Note, und die Farbe Weiß hebt das einmalige Flair noch hervor. Passend zum Thema Wein wurde alles dekoriert und der Platz mit alten, landwirtschaftlichen Geräten und Blumen geschmückt.

Serviert wurden edle Weine der Kellerei Andrian, der ältesten Kellerei Südtirols, und passend dazu gab es leichte Sommergerichte.

Die Schützenkompanie Andrian dankt der Kellerei Andrian und

dem Tourismusverein Andrian für deren Unterstützung und natürlich auch allen Gästen für ihre

Teilnahme.

Schützenkompanie Andrian



Hier nahmen später viele Gäste Platz.

Foto: Schützenkompanie Andrian

Ritter von Andrian

Filme, Schaukämpfe und ein Ritt

Sehr spannende Auftritte haben die Ritter von Andrian in diesem Sommer erlebt.

1490 wurde Michael Gaismair in Tschöfs bei Sterzing geboren. Seine gesellschaftspolitischen Ideen können für die damalige Zeit durchaus als revolutionär bezeichnet werden. Auf alle Fälle ist Michael Gaismairs Leben und sein Wirken eng mit der Geschichte Tirols verbunden. Das war Grund genug, dies auch im Rahmen eines historischen Dokumentarfilms aufzuarbeiten.

Die Ritter von Andrian unterstützten die Filmemacher dabei tatkräftig in einigen Szenen. So auch in Sterzing, wo die Ritter von Andrian für die mittelalterliche Marktkulisse sorgten und diesen Markt dann als Statisten belebten. Ein Brot- und ein Gemüsestand, ein Schmied, ein Schuhmacher, eine Stoffhändlerin und eine Korbflechterin, Zimmerleute bei der Arbeit, Adelige und Bauersleute versetzten den Platz vor dem Zwölferturm zurück ins 15. Jahr-



Mittelalterliche Marktkulisse für den Gaismair-Film

Fotos: Ritter von Andrian



Szene für den Gaismair-Film in Sterzing



Gruppenfoto vor dem Schloss Pergine

hundert.

Auch beim traditionellen Oswald-von-Wolkenstein-Ritt marschieren auch die Ritter von Andrian wieder auf, und neben einer kleinen Showeinlage am Festplatz nahmen vier Ritter in voller Ausrüstung, außer Konkurrenz, auch am Wettkampf teil.

Auf Schloss Wolfsthurn hieß es dann auch wieder „Film ab“ – diesmal als Beitrag für den Fernsehsender Servus TV.

Bei der Veranstaltung „Pergine Medievale“ wurden bei der Schlacht auf der Burg von Pergine und bei einem Schaukampf der Ritter von Andrian die Klängen geschwungen. Auch beim traditionellen Umzug präsentierten sich die Ritter von Andrian vor zahlreichem Publikum.



Ritter von Andrian

Beim Oswald-von-Wolkenstein-Ritt marschierten auch die Ritter von Andrian mit.

Kellerei · Cantina
Andrian

Weinverkauf | Vendita vini

Sommer | estate

März - Oktober | marzo - ottobre

Mo - Fr | lun - ve: 9,00 - 12,30 - 14,00 - 18,00
Sa: 9,00 - 12,00

Winter | inverno

November - Dezember | novembre - dicembre

Mo - Fr | lun - ve: 9,00 - 12,30 - 14,30 - 18,00
Sa: 8,30 - 12,30

Januar - Februar | gennaio - febbraio

Geschlossen | chiuso



Kellerei Cantina Andriano Via Della Chiesa, Kirchweg 2 - I-39010 Andrian o. (BZ) - Tel. +39 0471 510306
www.kellerei-andrian.com

in **Andrian** 

**...wünscht viel
Spaß
beim Lesen!**

Verein für Kultur und Heimatpflege Etschtal

Auch Völs ist eine Reise wert



Gruppenfoto vor dem Buschenschank Stanglerhof in Völs: Der Ort unterm Schlerngebiet ist eine „Reise“ wert.

Fotos: Verein für Kultur und Heimatpflege Etschtal

An vielen Orten in Südtirol fährt man oft gedankenlos vorbei. Dabei haben sie einiges zu bieten, wie ein Ausflug des Vereines für Kultur und Heimatpflege Etschtal in Völs gezeigt hat.

Einmal jährlich lädt der Verein für Kultur und Heimatpflege Etschtal zu einer Bildungsfahrt ein. Bislang führten diese Ausflüge meist zu sehenswerten Zielen in den umliegenden Regionen. Die im Frühjahr 2022 noch sehr unsichere Corona-Phase mit nach wie vor strengen Regeln bei der Personenbeförderung veranlassten den Vorstand des Vereines dazu, sich für die heurige Busfahrt nach einem kulturell interessanten Ort in der Nähe umzusehen.

Lange Geschichte

So fiel die Wahl auf Völs am Schlern, das tatsächlich weit mehr zu bieten hat als die Aussicht auf das felsige

Wahrzeichen Südtirols. Den kleinen Peterbühel zum Beispiel. Dorthin spazierten die 24 Teilnehmerinnen und Teilnehmer nach der Ankunft im Ortszentrum, um sich vom wohl besten Kenner dieser uralten Siedlung, Elmar Perkmann, in deren Geschichte einweihen zu lassen. Der pensionierte Lehrer hat ein Buch darüber geschrieben und konnte deshalb sehr lebendig erzählen. Archäologische Funde wie Werkzeuge und Einrichtungsgegenstände zeugen übrigens davon, dass der Peterbühel bereits Tausende Jahre vor Christus besiedelt war. Sie sind in einer archäologischen Dauerausstellung zu sehen.

Heute kann der Peterbühel mit seiner herrlichen Aussicht wahrlich als Kraftort bezeichnet werden. An seinem höchsten Punkt befindet sich die St.-Peter-Kirche, die ebenfalls besichtigt wurde und eine Besonderheit aufweisen kann: Dort befindet

sich ein Heiliges Grab, von dem die Mesnerin per Knopfdruck Christus auferstehen lassen kann. Darüber staunten die Besucher nicht schlecht.

Kultur und Kirche

Vor dem zweiten kulturellen, erwartete die Vereinsmitglieder noch ein kulinarischer Höhepunkt. Beim Stanglerhof, einem Biobauernhof, servierten die Gastgeber Köstlichkeiten, von denen die Gäste noch lange nach dem Mittagessen schwärmten. Der Buschenschank, den die Familie betreibt, befindet sich übrigens in einem aus Lehm und Stroh gebauten Stadel, der auch für Kulturveranstaltungen wie Konzerte genutzt wird.

Am Nachmittag wurde die Gruppe von Reinhold Janek durch Völs und zum Kirchlein in Obervöls geführt. Der profunde Kenner des Ortes packte sein Wissen in viele spannende Geschichten, sodass die

Zuhörer immer wieder ins Staunen und Schmunzeln kamen. Die Kirche von Obervöls, so erklärte es Reinhold Janek, ist den Heiligen Margareth und Laurentius geweiht. Auf den Grundmauern des romanischen Kirchenbaus wurde Ende des 15. bzw. Anfang des 16. Jahrhunderts eine gotische Kirche erbaut, deren Fresken und der Flügelaltar besonders sehenswert sind und die über eine transportierbare Orgel mit einem speziellen Klang verfügt. Auch Obervöls entpuppte sich nicht nur als Ort des Glaubens, sondern beeindruckte wiederum durch seine schöne Lage.

Insgesamt erlebten die Teilnehmer der Bildungsfahrt diesen Tag als sehr bereichernd und als guten Beweggrund, um ein anderes Mal für diesen kulturellen Ausflug erneut ein Ziel in Südtirol zu wählen.

Edith Runer



Besuch der Kirche von Obervöls mit Reinhold Janek

Tourismusverein Andrian

Weinabende mit Kulinarik und Musik

An vier sehr heißen Sommerabenden im Juli und August, immer an einem Mittwoch, drehte sich in Andrian alles um den Wein.

Alle, die vorbeikamen, konnten die Weine der Kellerei Andrian verkosten. Toni und Loris von der Kellerei präsentierten und beschrieben die einzelnen Sorten und Weine und berieten die Besucher bei der Auswahl. Zum ersten Mal bot der Tourismusverein Andrian in Zusammenarbeit mit dem Catering-Unternehmen Panntastic kulinarische Köstlichkeiten an.

Auch die musikalische Umrah-

mung der Abende war ein großer Erfolg. Beide Bands aus Andrian, die „Sekonhend“ und die „Blech&Frech“, erhielten großen Applaus. Zusammen mit dem talentierten Ziehharmonikaspieler Simon Rabanser und den unterhaltsamen Kastelruther Musikanten sorgten sie für gute Stimmung an allen Abenden.

Es war auch die besondere Atmosphäre auf dem Platz, die die Weinabende in Andrian jeweils zu einem besonderen Ereignis machte – einfach, aber authentisch.

Marta Sommariva



Die Weinabende waren sehr gut besucht.

Foto: pixabay

60-jähriges Priesterjubiläum von Seelsorger Richard Sullmann

Herzlicher Empfang für Jubilar



Pfarrgemeinderatspräsident Paul Kripp und der Jubilar

Fotos: Rauch Photography



Als herzenguter, gewissenhafter, lustiger und aufmerksamer Pfarrer ist Richard Sullmann bekannt.

Am Sonntag, den 3. Juli feierte Seelsorger Richard Sullmann sein 60-jähriges Priesterjubiläum. Anlässlich dieses freudigen Ereignisses waren die Bürgerinnen und Bürger der Pfarrrgemeinden Nals und Andrian zu einem Festgottesdienst mit anschließender Feier in Nals herzlich eingeladen.

Der Tag begann mit einem feierlichen Einzug in die Pfarrkirche von Nals, der von den beiden Musikkapellen Andrian und Nals gemeinsam gestaltet wurde. Fahnenabordnungen der verschiedenen Vereine, Vertreter der Pfarrrgemeinden von Andrian und Nals, die politischen Vertreter beider Gemeinden und die Bevölkerung begleiteten den Seelsorger Richard und Dekan Sepp Leiter zur Nalser Pfarrkirche zum festlichen Jubiläumsgottesdienst.

Gleichzeitig mit unserem Seelsorger feierte der Mesner von Nals sein 25-jähriges Jubiläum als Pfarrmesner in der Pfarrkirche St. Ulrich von Nals.

Die beiden Pfarrgemeinderatspräsidenten von Nals, Isolde Perkmann, und von Andrian, Paul Kripp, zeigten in ihren Ansprachen den priesterlichen Weg unserer Altpfarrers und Seelsorgers Richard auf und würdigten seine Verdienste für die beiden Pfarrrgemeinden. Sie bedankten sich bei beiden Jubilaren für ihre langjährige Tätigkeit und überreichten im Namen der beiden Pfarrrgemeinden den Jubilaren ein Geschenk.

Herzlicher Empfang

Der Festgottesdienst wurde vom Jubilar gemeinsam mit dem Dekan Sepp Leiter gehalten. In seiner Predigt ging der Dekan erneut auf den priesterlichen Weg von Pfarrer Sullmann ein und er-

zählte über seine Aufenthalte in den verschiedenen Pfarrgemeinden, in denen er in den 60 Jahren seines Priesterlebens tätig war. Er begann als Kooperator in Terlan, hatte dann mehrere verschiedene Stationen im Westen des Landes und wirkte danach für viele Jahre als Pfarrer in Kortsch mit den umliegenden Dörfern. Schließlich folgte die Ernennung zum Pfarrer von Nals und nach einigen Jahren auch noch die Ernennung zum Pfarrer von Andrian.

Dekan Leiter bedankte sich bei Richard Sullmann für seinen jahrelangen Einsatz in Nals und Andrian und für seinen bis heute unermüdlischen Einsatz im Dekanat Terlan.

Nach der Heiligen Messe hatte die Bevölkerung Gelegenheit, mit dem Jubilar Gespräche zu führen und sich bei ihm persönlich zu bedanken. Und alle waren zu einem Umtrunk am Festplatz von Nals eingeladen, wo sich beide Musikkapellen eingefunden hatten und dem Jubilar mit einem musikalischen Ständchen gratulierten.

Nach einem gemeinsamen Mittagessen endete die Feier mit einem gemütlichen Beisammensein auf



Auch die Bäuerinnen gratulierten Pfarrer Sullmann zu seinem Priesterjubiläum.

dem Festplatz von Nals – und natürlich mit dem dazugehörigen obligatorischen „Karterle“.

Schützen gratulieren

Auch die Schützenkompanien von Andrian und Nals überreichten dem Jubilar im Anschluss an die Heilige Messe ein kleines Präsent als Zeichen der Wertschätzung. Sie wünschten ihm weiterhin alles Gute, viel Gesundheit und gutes Wirken in den beiden Pfarreien.

Die Bevölkerung von Andrian möchte sich auf diesem Wege noch einmal herzlich bei Pfarrer Richard Sullmann für seinen jahrelangen Einsatz in unserer Pfarrgemeinde bedanken. Wir wünschen ihm noch viele Jahre bester Gesundheit und die Zeit für das „eine oder andere Karterle“ mit seinen Freunden und Schäfchen.

„in Andrian“,
Schützenkompanie Andrian



Die Schützenkompanien von Nals und Andrian erwiesen dem Jubilar ihre Ehre.

Gedanken von Don Paolo Renner

Unsere Jugend

Wie geht es unseren Jugendlichen? Die Frage stelle ich mich schon seit Jahren, und ich denke dabei an das ganze Land, aber auch an unser Dorf.

Landesweit merkt man immer eine große Sorge um die Wirtschaft: Tourismus, Landwirtschaft oder der Bausektor sind Themen, die die Medien und die Politik am meisten beschäftigen. Nur am Rande werden andere Fragen besprochen, etwa Schule, Kultur, Ethik, neue Herausforderungen in der Erziehung.

Sich Zeit nehmen

Ich habe den Eindruck, der Jugend geht es nicht gut. Viele Gründe kann man dafür nennen. Die Eltern sind oft beide berufstätig, die Kinder suchen, vor allem wenn sie Einzelkinder sind, oft Gemeinschaft außerhalb der Familie. Nicht immer begegnen sie dabei Menschen mit guten Absichten. Aber wenn die Eltern Bedenken über diese Kontakte äußern, lautet die Antwort nicht selten: „Ihr habt kein Vertrauen zu mir!“ Wir sollen uns daher die Mühe machen, unsere Jugendlichen vor unehrlichen Menschen zu warnen, und auch die Zeit, mit ihnen zu reden. Der Zugang zu Jugendlichen sollte nicht lauten: „Was hast Du in der Schule heute gemacht?“ oder „Welche Note hast du für die Arbeit bekommen?“, sondern eher: „Wie geht es dir? Bist du zufrieden? Was bereitet dir Sorgen? Was könnte man gemeinsam besser machen?“

Unserer Jugend fehlt mitunter das Wissen um die Vergangenheit. Viele haben relativ wenig Kontakt zu den Großeltern, die ihnen zum Beispiel erzählen könnten, wie schrecklich der Krieg war. Und somit wissen sie wohl auch nicht,

dass sich im Oktober 2022 der „Marsch auf Rom“ zum 100. Mal jährt, der den Faschismus eingeleitet hat. Und viele wissen wohl auch nicht, dass vor genau 50 Jahren das Zweite – und sehr wichtige – Autonomiestatut verabschiedet wurde.

Flucht in die sozialen Medien

Junge Menschen haben auch wenig Pläne und/oder Zukunftsträume. Immer wieder hören sie über die Medien von Kriegen, Umweltverschmutzung, vom Klimawandel und von Wirtschaftskrisen. Sie konzentrieren sich deshalb auf die sogenannten „Social Media“, die ihnen kaum Lebensweisheit schenken, sondern eher belanglose Formen der Unterhaltung und der Selbstdarstellung, und die selten positive Modelle vermitteln. Diese sozialen Medien können abhängig machen und das Leben gravierend beeinträchtigen, wie Dr. Toni Pizzocco in seinem Buch (das ich sehr empfehle!) „Mensch bleiben im digitalen Chaos“ berichtet.

Somit folgen manche Jugendliche auch in unserem Dorf kaum den Einladungen der Vereine oder des Jugenddienstes und ziehen sich eher „in den Wald zurück“, um laute Musik zu hören, die sie irgendwie betäubt und die Probleme in den Hintergrund rücken lässt. Natürlich gibt es dort oft nicht nur Musik... Und so rasen sie mit lauten Mopeds durch das Dorf, um sich stark zu zeigen oder vielleicht um manchen Frust loszuwerden.

Angebot zum Austausch

Was tun? Das ist die brennende Frage. Unser reiches Land Südtirol bietet kaum Stellen, an die man sich wenden kann, wenn man

Hilfe sucht. Unsere Gesellschaft ist eher auf produktive Menschen konzentriert, auf Bürger, die schon wählen können. Wir haben zwar ein Forum Prävention (Tel. 0471 324801), den Verein „Il Germoglio – Sonnenschein“ bei La Strada – Der Weg (Tel. 0471 061400) oder die Caritas (Tel. 0471 324801). Diese sind aber ein Tropfen auf dem heißen Stein.

Es wäre gut, wenn Eltern und Jugendliche sich regelmäßig zu einem Austausch treffen würden, um über Sorgen offen zu reden und Missverständnisse auszuräumen. Ich bin bereit, solche Treffen zu organisieren, falls Interesse dafür bekundet wird. Ich bete jedenfalls für unsere Jugend, versucht, mit ihnen offen umzugehen. Für sie bin ich alt – aber ich hoffe nicht zu alt, um ins Gespräch zu kommen.

Don Paolo Renner



Foto: Pixabay

Youth App

Viele Infos für junge Menschen

Eine App, die für junge und mit jungen Menschen aus ganz Südtirol entstand und über jugendrelevante Themen informiert – das ist die „Youth App“.

Die Idee einer südtirolweiten Jugend-App entstand im Frühjahr letzten Jahres, als sich mehrere Organisationen der Jugendarbeit dafür aussprachen, eine Informations-App für junge Menschen zu entwickeln. In den vergangenen Monaten wurden in ganz Südtirol Workshops abgehalten, um mit Jugendlichen die Themen herauszufiltern, die sie interessieren und beschäftigen. Nun kann die „Youth App“ bereits

genutzt werden. Anhand von sechs Kategorien wie beispielsweise Events und Arbeit, einer News-Seite und einem eigenen Videoformat, werden jugendrelevante Themen aufgegriffen, erklärt und beschrieben.

Junge Menschen finden in der App u. a. einen Eventkalender, komplizierte Themen wie Steuererklärung oder Lohnstreifen werden einfach erklärt. Auch können freie Job- und Freizeitangebote abgerufen werden, Universitäten und Schulen sowie Vereine werden vorgestellt.

Eine Funktion, die häufig genutzt wird, ist der Eventkalender, der auch von den Veranstaltern selbst oft ge-

nutzt wird, weil sie dort kostenlos Events veröffentlichen können.

Am Inhalt beteiligen sich folgende Institutionen: HGV, LVH, Landesfeuerwehrverband, Südtiroler HochschülerInnenschaft, Kinder & Jugendanwaltschaft, netz I Offene Jugendarbeit, Südtiroler Jugendring, Arbeitsgemeinschaft der Jugenddienste, Schulinspektorat, Forum Prävention, Weißes Kreuz sowie eJo. Die App wird größtenteils vom Amt für Jugendarbeit und zusätzlich von den Sponsoren Progress Group und Sportler AG finanziell unterstützt.

Youth App

Molte informazioni per i giovani in un clic

Un'app creata per e con i giovani di tutto l'Alto Adige che fornisce informazioni su tutti i temi rilevanti per giovani - questa è la "Youth App". Da quasi un anno, un gruppo di progetto nato appositamente per la realizzazione dell'applicazione sta lavorando al suo sviluppo.

L'idea di un'applicazione per giovani è nata in primavera dell'anno scorso, quando diverse organizzazioni giovanili si sono espresse a favore dello sviluppo di un'app informativa dedicata ai giovani.

Affinché l'app potesse essere adatta-

ta alle esigenze dei giovani, sono stati coinvolti direttamente durante la fase di progettazione. Nei mesi scorsi si sono tenuti diversi workshop in tutto l'Alto Adige per selezionare i temi che interessano e riguardano maggiormente i giovani. In questo modo l'applicazione sarà basata sulla collaborazione attiva tra i giovani, il gruppo di progetto e i partner.

Ora la "Youth App" può già essere utilizzata. Sulla base di sei categorie, come eventi e lavoro, una pagina di notizie e vari video, vengono affrontati, spiegati e descritti argomenti rilevanti per i giovani.

Le seguenti istituzioni partecipano

al contenuto: HGV, LVH, APA, Unione Provinciale dei Corpi dei Vigili del Fuoco Volontari dell'Alto Adige, Associazione Universitaria Sudtirolese, Garante per l'infanzia e l'adolescenza, netz I Offene Jugendarbeit, Südtiroler Jugendring, Arbeitsgemeinschaft der Jugenddienste, Ispettorato scolastico, Forum Prevenzione, Croce Bianca, eJob-Lavoro e Young SGBCISL. La "Youth App" è in gran parte sostenuta finanziariamente dall'Ufficio Servizio Giovani e inoltre dagli sponsor "Progress Group" e "Sportler AG".



Nachruf für Leo Mathà



Erinnerung: Ein glückliches Paar mit Don Paolo Renner

Foto: Privat

Paolo Renner

Immer wieder verlieren wir in unserer Gemeinde wertvolle Menschen.

Ich erinnere mich besonders an Leo Mathà, der Mitte August verstorben ist. Er ist immer ein sehr engagierter Mensch gewesen, der unser Dorf geliebt hat und sich in vieler Hinsicht dafür eingesetzt hat. Er war sehr gesellig und hatte einen netten Charakter. Glück hat er auch gehabt, indem er mit seiner Berta eine so fürsorgliche und dennoch starke Frau hatte.

Noch am 9. Mai durfte ich beim 65. Hochzeitsjubiläum des Paares eine Messe feiern. Das kleine Fest war eine Freude für die ganze Familie. Nun wollen wir Leo Mathà mit seinem milden Lächeln in Erinnerung behalten und ihm danke sagen für seine liebe Art und Weise, mit Menschen umzugehen. Leb wohl, lieber Leo!

Raiffeisenkasse Etschtal

Achtung vor betrügerischen SMS

Die Raiffeisenkasse Etschtal weist darauf hin, dass immer wieder betrügerische SMS und in der Folge auch Anrufe unter dem vermeintlichen Namen von Raiffeisen (sogar mit derselben Telefonnummer) oder dem Kreditkartenanbieter NEXI im Umlauf sind.

Achtung: „Originale“ SMS der Raiffeisenkasse beinhalten niemals Links oder die Abfrage von Daten! Deshalb ist es wichtig, die Falsch-SMS einfach zu löschen, Links niemals zu öffnen und schon gar nicht persönliche Daten wie Karten- oder Telefonnummern

per SMS oder Telefon weiterzugeben. Weitere Infos gibt es auf der Homepage der Raiffeisenkasse Etschtal oder bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern.

Raiffeisenkasse Etschtal

S.O.S. ZEBRA!

Beachten Sie Verkehrsschilder und Verkehrsregeln, um Unfälle zu vermeiden und die Sicherheit aller zu gewährleisten.

VORSICHT! KINDER!

WEG VOM GAS!

ATTENZIONE! BAMBINI!

RALLENTARE!

Il Comune di Etschtal è un Comune del territorio della Provincia Autonoma di Bolzano. Il Comune di Etschtal è un Comune del territorio della Provincia Autonoma di Bolzano. Il Comune di Etschtal è un Comune del territorio della Provincia Autonoma di Bolzano.

Chorausflug im Gedenken an Pfarrer Alfons Spisser

Lajen und Brixen besucht

Unser diesjähriger Chorausflug stand im Zeichen des Gedenkens an unseren verstorbenen Pfarrer Alfons Spisser.

Am Sonntag, dem 12. Juni 2022, fuhren wir mit Privatautos nach St. Peter in die Gemeinde Lajen. Im Gedenken an unseren langjährigen Pfarrer Alfons Spisser, der dort geboren war, fand in der Pfarrkirche ein Gottesdienst statt, den wir musikalisch umrahmten. Es war uns ein großes Anliegen,

uns bei diesem Gottesdienst an ihn und sein Wirken in Andrian zu erinnern.

Wir waren bereits frühzeitig vor Ort, um das Priestergrab mit dem kunstvollen Kreuz auf dem Friedhof zu besuchen und noch die Lieder zu proben.

Nach dem Gottesdienst fand auf dem Kirchplatz ein Umtrunk statt, organisiert vom Katholischen Familienverband. Außerdem lud uns die Nichte von Pfarrer Spisser zu einem Aperitif ein. Beim Mittagessen im Gasthof „Überbacher“ wurden wir nicht nur kulinarisch verwöhnt, sondern wir konnten an diesem sonnigen Sonntag auch die Aussicht auf den nahen Langkofel genießen.

Führung durch das Diözesanmuseum

Nachdem wir uns gestärkt hat-

ten, machten wir uns auf nach Brixen, wo wir bei einer fachkundigen Führung die Hofburg, das Diözesanmuseum und die Johanneskapelle bestaunen konnten. Das Diözesanmuseum beherbergt in 70 Schauräumen die Kunstsammlung mit wertvollen Skulpturen und Tafelbildern aus dem Mittelalter bis hin zur neuzeitlichen Kunst, den Brixner Domschatz, das historische Mobiliar und das Wiener Porzellan, den Bischofstrakt und die barocke Kapelle.

Die bedeutendsten kunsthistorischen Werke wurden im Rundgang thematisiert. Nach der lehrreichen Führung erfrischten wir uns noch bei einem Eis, bevor wir am späten Nachmittag wieder zurück nach Andrian fuhren.

Kirchenchor Andrian



Das Priestergrab

Fotos: Kirchenchor Andrian



Der Kirchenchor Andrian gestaltete eine Gedenkmesse für Pfarrer Alfons Spisser in Lajen mit.

Seniorenwohnheim

Viel Freude beim Grillfest im „Pilsenhof“ Terlan

Bei strahlendem Sonnenschein hat unlängst das bereits traditionelle Grillfest für Heimbewohner und deren Angehörige im Seniorenwohnheim „Pilsenhof“ in Terlan stattgefunden.

Obwohl die lockere Stimmung bei diesem Anlass im Vordergrund steht, bietet die Feier ebenso die Möglichkeit, herausragende Leistungen im Team zu würdigen. Dieses Mal freuten sich „Pilsenhof“-Präsident Ulrich Seitz und „Pilsenhof“-Direktor Hugo Pichler, der stellvertretenden Pflegedienstleiterin im Haus, Monika Thurner, für ihre über 15 Jahre lange Treue zu danken. Hierfür gab es eine Ehrennadel des Verbandes für Seniorenwohnheime. Ulrich Seitz hob zudem die Weitsicht und die überaus praxisbezogene Arbeitsweise von Monika Thurner hervor. Diese Stärken zeichneten sich letzthin während der Pandemie aus. Monika Thurner kümmert sich aber nicht nur um pflegerische Tätigkeiten im Seniorenwohnheim, sondern gestaltet seit einigen Monaten mit viel Begeisterung die Heimzeitung „Pilsenhof-Kurier“. Mit diesem abwechslungsreichen „Blatt“, das monatlich erscheint, wird aufgezeigt, wiesich das Alltagsleben in der Seniorenresidenz abspielt.

Ulrich Seitz erinnerte im Beisein des Bürgermeisters von Terlan, Hansjörg Zelger, wie grundlegend die rehabilitativen Leistungen für die Menschen des Hauses sind. Deshalb ist es das Ziel des Präsidenten, die Zusammenarbeit mit den Ärzten für Allgemeinmedizin von Andrian und Terlan zu fördern, unter anderem mit der konsequenten Einbindung von Therapeuten sowie dem freiwillig agierenden Pool von pen-



Direktor Hugo Pichler, die geehrte Mitarbeiterin Monika Thurner und Präsident Ulrich Seitz (v. l.)

Fotos: Pilsenhof

sionierten Fachärzten, der für das Projekt des Italienischen Roten Kreuzes auf Landesebene zur Unterstützung der Seniorenwohnheime aktiv ist.

Gerade bei betagten chronisch Kranken sollte es laut dem Präsidenten vermieden werden, belastende Transporte und lange Warte-

zeiten in Kauf nehmen zu müssen. Wo immer es geht, sollten Senioren im Heim behandelt und betreut werden. Seitz hofft, dass sich viele Heime dieser Initiative anschließen, um Lebensqualität vor Ort in den Heimen aufrecht zu erhalten.

Pilsenhof

Casa di riposo Terlano

Tradizionale festa estiva con grigliata al “Pilsenhof”

La tradizionale festa estiva con grigliata per gli ospiti ed i loro parenti si è svolta pochi giorni fa presso la casa di riposo “Pilsenhof” di Terlano sotto un sole splendente.

Sebbene l'atmosfera rilassata sia

l'obiettivo principale di questo evento, la celebrazione offre anche l'opportunità di onorare i risultati eccezionali del team. Il presidente della struttura “Pilsenhof” Ulrich Seitz ed il direttore Hugo Pichler hanno ringraziato Monika Thurner, vice responsabile dei ser-

vizi infermieristici della casa di riposo, per i suoi oltre 15 anni di fedeltà. Per questo le è stato conferito un distintivo d'onore da parte della Federazione altoatesina per le case di riposo.

Ulrich Seitz ha inoltre sottolineato la lungimiranza e i metodi di lavoro estremamente pratici della suddetta collaboratrice. Questi punti di forza si sono affermati in un momento di crisi assoluta, come la recente epidemia da Covid 19. Monika Thurner non solo si occupa delle attività infermieristiche del Pilsenhof, ma da diversi mesi progetta con entusiasmo il giornale di casa "Corriere Pilsenhof". Questo variegato "giornale", che appare mensilmente, documenta come si svolge concretamente la vita quotidiana nella residenza per anziani.

Alla presenza del sindaco di Terlano Hansjörg Zelger, Seitz ha ricordato quanto siano fondamentali i servizi riabilitativi per i residenti della casa. Per questo motivo, l'obiettivo è



Un'istantanea dal giardino del "Pilsenhof".

quello di rafforzare la collaborazione congiunta con i medici di base di Andriano e Terlano, tra l'altro con il consistente coinvolgimento dei terapisti e del pool di specialisti in pensione che agiscono volontariamente e che sono concretamente attivi per il progetto della Croce Rossa Italiana a livello provinciale a sostegno delle case di riposo. Soprattutto nel caso di persone anzi-

ane e malate croniche si dovrebbe evitare di dover sopportare trasporti stressanti e lunghi tempi di attesa, ma al contrario, laddove possibile, curare gli anziani a domicilio. Seitz spera che molte case di riposo aderiscano a questa iniziativa per mantenere alta la qualità della vita nelle case di riposo.

Pilsenhof

Blühende Vielfalt

Im Blumenkasten von Inge Hilpold ist es bunt geworden. Aus den Blumensamen, die in einem Briefchen in der „in Andrian“ (Ausgabe 2/2022) beigelegt waren, haben sich verschiedenste Pflanzen entwickelt. Die Bienen – und die Redaktion – sagen danke!



Seniorenwohnheim „Pilsenhof“

Die Kraft der Musik in der Pflege



Rosa Maria Niedermaier, Antonia Schwarz (beide Verwaltungsrätinnen im Pilsenhof), die Sopranistinnen Mirjam Gruber und Erika Maria Mussner, Alberto Raffagnini, Präsident Ulrich Seitz, die Präsidentin von Musica in Aulis, Sonya Beretta, Maestro Armando Anselmi, Konservatoriumsdirektor Giacomo Fornari sowie Anna Gaburri (v. l.)

Foto: Pilsenhof

Musik in all ihren Facetten soll die Lebensfreude der Heimgäste im Seniorenwohnheim „Pilsenhof“ fördern.

Gerade für pflegebedürftige Menschen ist Musik sehr oft ein wichtiger Gestaltungspunkt ihres Lebens. Er hilft vielen auch im Alter, die Lebensfreude nicht zu verlieren. Für die Gäste des Seniorenwohnheimes „Pilsenhof“ in Terlan soll die Beschäftigung mit Musik laut dem Präsidenten Ulrich Seitz intensiviert werden. „Wir werden uns gezielt öffnen und versuchen, neben den so wichtigen Besuchen lokaler Gruppen bzw. Vereinen von Sängern, Chören und Tänzern auch die fachliche Expertise von Musiktherapeuten miteinzubeziehen“, versichert er. Damit könne gerade bei Menschen mit Verhaltensstörungen sowie mit schweren chronischen Erkran-

kungen das Vertrauen zum Umfeld gefestigt werden. „Es ist wissenschaftlich bewiesen, dass das Gefühl, einen Rhythmus zu spüren und eine Melodie zu hören, die Gedankenwelt gerade bei Senioren anregt.“

Operettenklänge

Daher war ein von den „Freunden der Musik“ aus Terlan mit dem Verein „Musica in Aulis“ organisiertes Konzert im „Pilsenhof“ ein besonderes Erlebnis für alle Heimbewohner und deren Angehörige, die ebenso zur Veranstaltung geladen waren. Die beiden Sopranistinnen Mirjam Gruber und Erika Maria Mussner wurden am Klavier von Armando Anselmi begleitet und gaben gekonnt und mit viel Charme Arien sowie Lieder aus Operetten zum Besten. Der Direktor des Konservatoriums in Bozen, Giacomo Fornari, erläuterte

zudem viel Wissenswertes rund um die Entstehung bekannter Musikwerke. Die „Pilsenhof“-Leitung dankte anschließend Alberto Raffagnini, der das Konzert als Familienmitglied eines Heimgastes in die Wege geleitet hatte.

Pilsenhof

Florian Barbieri geht neuen Weg im Obstbau

Innovation im Apfelanbau



Dieses Foto zeigt deutlich, wie die Bäume Achsen beim Mehrachsensystem aufgebunden werden.

Foto: Florian Barbieri

Die Ernte ist in vollem Gange. Die Sorte Gala ist bereits geerntet. Als nächstes wird bei Landwirt Florian Barbieri die neue Sorte Red Pop gepflückt. Bei dieser und einigen anderen Neuanlagen hat sich Florian Barbieri für ein innovatives Mehrachsensystem entschieden.



Eine Fuji-Anlage im vierten Standjahr

Bei der Begehung einer Anlage im Versuchszentrum Mezzolombardo im August 2017 ist Florian Barbieri das erste Mal auf diese Methode aufmerksam geworden.

Sie hat ihn damals überzeugt, und er beschloss, bei seinen Neuanlagen das Mehrachsensystem anzuwenden. Damit ist er einer der ersten im Etschtal, die sich an das neue System herangewagt haben. Für die fachgerechte Erziehung der Bäume wurde von Jürgen Christanell, Mitarbeiter des Beratungsrings für Obst- und Weinbau, beraten.

Vor vier Jahren erstmals ausprobiert

Im Jahr 2018 hat Florian Barbieri das Mehrachsensystem erstmals bei der Apfelsorte Fuji angewendet. Heute baut er zudem Gala, Red Pop, Gol-



Weil der Baum nicht in die Höhe wächst, kann der Großteil der Ernte vom Boden aus erfolgen.

den Deleicious, Giga und Pink Lady nach diesem System an. Zu erwähnen ist, dass dabei ein Drittel weniger Bäume pro Hektar angepflanzt werden und der Abstand zwischen den Bäumen 1,5 bis 2 Meter beträgt. Der Reihenabstand der Fahrgasse liegt bei 2,4 Metern. Alle 25 Zentimeter wird eine Achse des Baumes hochgezogen und angebunden. Der Nachteil ist die Mehrarbeit durch das Aufbinden der vielen Achsen.

Es gibt aber auch viele Vorteile bei diesem System. „Es braucht weniger Pflanzmaterial, weniger Schnitt, und das Handausdünnen ist mit einem geringeren Arbeitsaufwand zu bewältigen. Die Schatteneinwirkung auf die Früchte ist geringer, somit erzielt man durch die gute Belichtung eine bessere Qualität der Äpfel.“

Bei der Ernte, so Florian Barbieri, kann man zwei Drittel der Äpfel vom Boden aus pflücken, und nur für einen geringen Teil braucht man eine Erntemaschine. Somit wird auch hierbei die Arbeit erleichtert.

Was Florian bei dieser Anbauweise am meisten überzeugt, die Einsparung von 30 Prozent an Pflanzenschutzmitteln.

Der nachhaltigen Produktion kommt im Obstbau eine immer größere Bedeutung zu. Florian Barbieri hat einen wichtigen Schritt in dieser Richtung gemacht und kann somit mit gutem Gefühl die Ernte einfahren.

Astrid Tribus



Florian beim Aufbinden der Achsen der Apfelsorte Red Pop



Volksanwaltschaft
Difesa civica
Defenüda zivica

Sprechstunden der Volksanwaltschaft

Bozen, Cavourstr. 3/c

Tel.: 0471 946 020

WhatsApp: 335 8745355

E-Mail: post@volksanwaltschaft.bz.it

Öffnungszeiten

Montag - Donnerstag: 9 - 12 Uhr / 15 - 16.30 Uhr

Freitag: 9-12 Uhr

Die Aufgaben der Volksanwaltschaft sind im Wesentlichen die der Beschwerdeprüfung, Information, Beratung und Vermittlung bei Konflikten zwischen den Bürgern und Bürgerinnen auf der einen Seite und der öffentlicher Verwaltung auf der anderen.

Udienze della Difesa Civica

Bolzano, via Cavour 3/c

Tel.: 0471 946 020

WhatsApp: 335 8745355

E-Mail: posta@difesacivica.bz.it

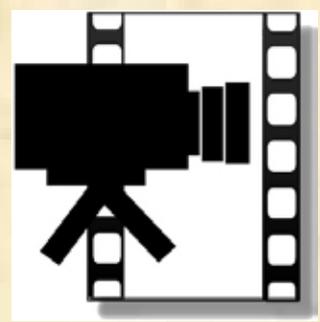
Orari

Lunedí - Giovedì: ore 9 - 12 / 15 - 16.30

Venerdì: ore 9 - 12

I compiti della difesa civica sono essenzialmente quelli di esaminare i reclami, l'informazione, la consulenza e la mediazione nei conflitti tra i cittadini da un lato e la pubblica amministrazione dall'altro.

Werner Mathà erzählt



Werner Mathà ist Jahrgang 1941.

Fotos: Privat

Im Rahmen des Projektes „Andrianer Lebensgeschichten“ hat Johann Unterkofler Ende August 2022 mit Werner Mathà ein Gespräch geführt.

Werner Mathà, im Dorf als „Wirts-Werner“ bekannt, ist am 24. Juni 1941 in Nals/Andrian geboren. Andrian war bis 1953 eine Fraktion der Gemeinde Nals.

Seine Eltern waren Hans Mathà (11.10.1904–21.02.1955) und Frieda Unterkofler (28.02.1909–21.07.2000). Beide stammten aus Andrianer Familien. Sein Vater ist, wie ersichtlich, sehr jung verstorben und hat seine Familie mit vier kleinen Kindern, den Gasthof und die landwirtschaftlichen Gründe hinterlassen. Werner Mathà erzählt:

Großväterliche Familie

Die Familie meines Vaters (siehe Foto) bestand aus der Großmutter, Großvater, meinem Vater Hans, Anna Mathà (Tante) und Anton Mathà (Onkel). Den vorliegenden Dokumenten zufolge hat der Großvater Josef Mathà 1896 die Hinterlassenschaft des verstorbenen Josef Eder von seinen Erben am 2. Juli

1896 für 13.150 Gulden den Gasthof „Schwarzen Adler“ samt der dazu gehörenden Gründe im Versteigerungswege erworben (siehe Ausschnitt). Der Ausrufpreis belief sich auf 13.000 Gulden. Zum erworbenen Anwesen zählte auch der alte Stadel, der meinem Onkel Anton Mathà gehörte und der später dem Kaufmann Theodor Hölzl verkauft wurde. An dieser Stelle steht heute das Lebensmittelgeschäft (Klotz Market).

Der „Schwarze Adler“

Die erste urkundliche Erwähnung als Wirtshaus „Schwarzer Adler“ geht auf das Jahr 1680 zurück. Das Wirtshaus dürfte aber mehrere Jahrzehnte älter sein, da in der alten Gaststube auf der Täfelung die Jahreszahl 1599 vermerkt ist.

Im „Schwarzen Adler“, der im Dorfe wohl über den einzigen größeren Saal verfügte, wurden viele Veranstaltungen wie Versammlungen, Gemeinschaftssessen, aber auch Versteigerungen und Sonstiges abgehalten. Auch die meisten Totenmahle fanden bei uns statt. Während es in den 1950er bis zu den 1970er-Jahren Suppe mit Fleisch

oder Würstel gab, orderte man später entweder einen Aufschnitt, Nudelgerichte oder sonstige warme Speisen.

Besonders hitzige Wasser-Versammlungen fanden im einstigen kleinen Stübele vor der Küche statt (heute Teil der Küche).

Einige bekannte Andrianer Höfe wechselten in einer wohl schwierigen Zeit (zwischen 1880 und 1910) im Versteigerungswege ihre Eigentümer. Um einige zu nennen: Oberstamser (Nikolaus Zuccal), Kilianhof (Ungerer-Thurnberger), Mutterergut (Josef Dejakum), Staudacherhof (Baur), Larcherhof, Stefan Kofler. In späteren Jahren leitete Karl Rauch sen. einige Versteigerungen.

Bereits vor Jahrzehnten wurde unser Haus vom Landesdenkmalamt unter Denkmalschutz gestellt, sodass die letzten baulichen Veränderungen nur unter Berücksichtigung der Rahmenbedingungen abgewickelt werden konnten.

Das Dachgeschoss und die Bar wurden 1970 nach den Plänen von Arch. Klebelsberg ausgebaut bzw. adaptiert.

1996 hat der „Schwarze Adler“

Bozner Nachrichten 28.6.1896

Edikt. 358 2 2 In der Verlaßsache nach dem am 9. April 1896 in Andrian gestorbenen Josef Eder, Schwarzadlerwirth, werden über Ansuchen der Erben und zufolge ertheilter verlaßgerichtlichen Genehmigung folgende vom Erblasser laut Einantwortung vom 9. Dezember 1884 Fol. 565 erworbene Realitäten, als: Cat.-Nr. 549 das Wirthsanwesen in Andrian mit Feuer- und Futterbehausung, Krautgarten und Wiese und Weinbau von 2 Joch 190 Klafter, ein Berg von 5 Joch, Acker mit Weinbau von 2 Joch, Türkacker, Türkacker. Acker mit Weinbau 1012 Klafter, Wiese laut Grundbesitzbogen Nr. 10 der Gemeinde Andrian, Schloßberg. Wald von 5 Joch, Acker, Weingut, Hutweide, Weingut, Au, Los-Acker, Wiese, Los-Äcker, Andrian-Wiese, Au, Los-Area sammt allen Rechten und Gerechtigkeiten, jedoch ohne fundus instructus am 2. Juli 1896, um 9 Uhr beim Adlerwirth in Andrian um den Ausrufpreis .per 13.000 fl öffentlich versteigert.
K.K. Bezirksgericht Lana

Ein interessantes Dokument aus dem Jahr 1896: Die Erblasser wurden in der Zeitung veröffentlicht.

JUBILÄUM

Seit hundert Jahren im Ort „Schwarzer Adler“ seit 1896 / Feier in Andrian

Andrian – Seit 1896 wird der traditionsreiche Gasthof „Zum Schwarzen Adler“ in Andrian von der Familie Mathà geführt. Dies war Anlaß einer Feier, zu der Rosemarie und Werner Mathà Familie, Freunde und Bekannte aus nah und fern einluden.

Der Gasthof „Zum Schwarzen Adler“ ist eine soziale Begegnungsstätte im Etschtaler Dorf. Zum Jubiläum wurde an Frieda Unterkofler-Mathà erinnert. Sie hat den Gasthof in den schwierigen Nachkriegsjahren wieder aufgebaut. Bürgermeister Otto von Dellemann überbrachte bei der Feier die Glückwünsche der Gemeinde und unterstrich die Wichtigkeit des Betriebes für das Dorf. Pfarrer Alfons Spisser sprach besinnliche Worte. Zum Jubiläum gratulierten Thomas Fink, Wilfried Albenberger und Nikolaus Stoll vom Hoteliers- und

Gastwirteverein. Lob kam auch von Erik Platzer, dem Direktor der Hotelfachschule in Meran. Er bescheinigte seinem ehemaligen Schulfreund Werner Mathà, daß er das, was in seiner Schule gelehrt wird, auch tatkräftig umsetzt. Zur Feier kamen auch treue Urlauber aus Österreich und Deutschland, die den „Schwarzen Adler“ seit vielen Jahren als ihr Urlaubsdomicil wählen. Da war es natürlich, daß sich die gesamte Mannschaft des „Schwarzen Adlers“ bemühte und die Gäste mit allerlei Leckereien aus Küche und Keller verwöhnte.



Im Jahr 1996 feierte der „Schwarze Adler“ das 100-jährige Bestehen. Zu diesem Anlass wurde in den „Dolomiten“ ein Artikel veröffentlicht.



Ein sehr altes Erinnerungsfoto: Werner Mathàs Großeltern (vorne), hinten Vater Hans, daneben Tante Anna und Onkel Anton (von links).

bzw. unsere Familie das 100-jährige Jubiläum gefeiert (siehe Zeitungsausschnitt).

Väterliche Familie

Unsere Familie zählte vier Kinder, mich als Ältesten, Konrad, Elisabeth und Johann (siehe Foto). Am Hof hatten wir einige Milchkühe, Geflügel und zwei Schweine.

Geburtstage wurden mehr gefeiert als die Namenstage – das war früher eigentlich umgekehrt. Aber an unseren Geburtstagen bekamen wir Kinder immer einen selbst gebackenen Kuchen. Geschenke gab es sonst kaum, meistens ist zu Weihnachten Hotelbedarf und Notwendiges gekauft worden.

Größere Entbehrungen zu Tisch waren in der Familie kein Thema. Durch den Gastbetrieb hatten wir nützliche Beziehungen zu Bozner Kaufleuten und Lieferanten. Die hohen Festtage unterschieden sich kulinarisch, weil es statt der herkömmlichen Hausmannskost ein hochwertigeres Gericht gab.

An schwerwiegendere Krankheiten in unserer Familie kann ich mich nicht erinnern, wir hatten auch keine Hausapotheke. Mit Baldrian und einem Würfelzucker wurde manche Krankheit bekämpft.

Als ältester Sohn hatte ich den Vorteil, dass mir Bekleidung und Schuhe meistens neu gekauft wurden.

Meine Geschwister bekamen dann das, was mir nicht mehr passte. Spielzeug hatte ich keines, Genussmittel wie Schokolade und andere Süßigkeiten gab es sehr selten.

Im Gasthof waren neben den Familienmitgliedern teilweise die Tante Anna sowie eine Servierkraft und ein Hausmädchen beschäftigt.

Sowohl die alte Gaststube als auch der 1957 erfolgte Zubau mit dem Speisesaal wurden mit einem Holzofen beheizt.

Für die Erziehung ihrer Kinder war ausschließlich die Mutter zuständig, die neben der Führung des Betriebes arg gefordert war und Großes geleistet hat.

Weil wir Kinder noch minderjährig waren, als unser Vater mit nur

51 Jahren starb, wurden uns zwei Vormunde zur Seite gestellt: Johann Danay, genannt Binder-Hans – der Vater vom Binder-Sepp+ – und Heinrich Gruber, Buchhalter der Kellerei und Raiffeisenkasse.

Schule und Ausbildung

In der Villa Weinberg wohnten Klosterschwestern, die eine Näh- schule, aber auch kleinere sanitäre Dienste anboten. Neben einheimischen Mädels besuchten sogar Bauerntöchter aus Gaid die örtliche Näh- schule.

In der Schule hat uns die Kloster- schwester Iphigenia Lesen und Schreiben beigebracht, die ebenfalls in der Villa wohnte. Als Hilfsmittel benutzten wir in den ersten Jahren Schiefertafeln mit Schwamm und Griffel. In den späteren Schuljahren gab es schon Füllfedern und Hefte. Unser späterer Deutschlehrer war ein ehemaliger SS-Offizier der deutschen Wehrmacht, ein sehr strenger Lehrer. Er duldet keine Witze oder Spielereien. Einmal sperrte er zur Strafe einige Schüler über Mittag in den Kohlenkeller. Damals wurden die Schulklassen nämlich mittels Kohleöfen beheizt.

Sein Nachfolger war Peter Kollmann, der später für mehrere Jahre Bürgermeister in Nals war.

Die fast tägliche Schulmesse und in der Adventszeit das Rorate waren Pflicht. Pfarrer Josef Calliari war für den Religionsunterricht zuständig. Er belohnte den Fleiß der Schüler und Ministranten mit dem Schütteln der „Mehlpfelen“.

Die schlimmste Erinnerung an die Schule ist der auf tragische Weise verunglückte Alois Zuggal, der unter die Räder eines Lastenwagens kam.

Erstmals für längere Zeit weg von daheim war ich beim Besuch der italienischen Handelsschule in Pergine im Trentino, wo man mich hinschickte, damit ich die italienische Sprache besser lernen konnte. Nach der Schule machte ich ein Sommerpraktikum im Gastbetrieb „Kreuztal“ auf der Plose.

Mein Bruder Konrad besuchte die

Klosterschule der Chorherren in Neustift und wechselte in die Handelsoberschule in Bozen. Elisabeth besuchte die Mittelschule in Mühl- bach und Johann die Landwirt- schaftliche Schule von San Michele in Trient. Nach dem Abschluss der- selben übernahm er 1977 die Bear- beitung der landwirtschaftlichen Grundstücke.

1959/1960 ging ich auf die Hotel- fachschule im Meraner Winkelweg. Die damalige Vereinigung der Ho- teliers von Bozen und Meran hatte den n einjährigen Kurs organisiert, den 25 deutsch- und 25 italienisch- sprachige Schüler besuchten. An- schließend absolvierte ich ein Prak- tikum beim Hotel „Bemelmanns Post“ in Klobenstein am Ritten.

Alltag am Hof und im Dorf

Als praktischer Arzt ordinierte Dr. Rudolf Außerer in Terlan, den man natürlich nur zu Fuß erreichte. Als Tierarzt war ein Dr. Ladurner zu- ständig. Zum Zahnarzt ging man nur bei Schmerzen, eine generelle Zahn- pflege gab es nicht.

Im Dorf gab es viele Handwerker: Schuster, Tischler, Friseur, Fassbin- der – und auch ein Lebensmittelge- schäft.

Bei uns im Hofbereich befand sich ein Raum, der zweimal wöchent- lich dem Metzgermeister Alo- is Passler aus Nals als Verkaufsla- den für Fleisch und Wurstwaren vermietet wurde. Kassiererin und Schreibkraft war Hilde Ingruber verh. Gruber.

Erwähnenswert ist im oberen Hof- bereich auch die Boccia-Bahn, die an den Sonntags- und Feiertag- nachmittagen meist besetzt war. Er- wachsene haben ein Getränk aus- gespielt. Wir Jugendliche sind oft stundenlang nach dem Nachmit- tagsgottesdienst an der Bahn ge- standen und haben den Spielern zugeschaut. Einige spielten sehr gut und kannten jede Unebenheit der Sandbahn. Beim Stechen waren Josef Authier (Mutterer), Peter Zuggal (Klapfer) und Ägidius Fran- ceschi die Asse. Auch wir Jugend- lichen versuchten, es ihnen nach-



zumachen, obwohl wir die großen Kugeln kaum in den Händen halten konnten.

Erste Urlaubsgäste aus Deutschland

In den 1950er-Jahren kamen die ers- ten Urlaubsgäste in unser Haus, Herr Pedri, ein Arzt, und seine Tan- ten, beide Lehrerinnen aus Mün- chen. Sie verbrachten mindestens drei Wochen Urlaub hier. Die An- reise erfolgte mit dem Zug bis Ter- lan und weiter mit dem Taxi Egger oder dem Schützenwirt-Erich nach Andrian.

Auch die Familie Jobst aus Füssen zählte zu unseren ersten und treu- en Gästen. Sie wurde im Dorf be- kannt, weil sie am Weißen Sonntag den Erstkommunikanten immer sakrale Bildchen schenkten.

Vereine und Freizeit

Als Ältester der Geschwister hatte ich jedoch keine Zeit zum Musik- hören, Lesen oder Sport zu treiben, und das interessierte mich auch nicht. Auch ein eigenes Fahrrad be- saß ich nie. Für ein paar Jahre war ich Mitglied der Freiwilligen Feuer- wehr.

Sehr wohl entdeckte ich eine schö- ne Aufgabe für mich. Zwei bekann- te Ärzte hatten in den 1960er-Jah- ren den Rettungsverein Weißes Kreuz gegründet. Der Verein stütz- te sich auf ein paar fix Angestellte und eine Vielzahl an Freiwilligen, die bereit waren, ihre Freizeit in den Dienst dieses Vereines zu stel- len. Zu diesen Freiwilligen zählte auch ich schon bald nach der Grün- dung und dann für rund 20 Jahre. Ich erinnere mich u. a. an unzählige Auslandsfahrten mit Kranken und Verletzten.

Eigene Landwirtschaft

Unsere landwirtschaftlichen Grün-



Die Geschwister Werner (l.), Konrad, Hans und Elisabeth

de haben wir fallweise an Landwirte in Arbeit übergeben, weil wir selbst nicht über die notwendigen Gerätschaften verfügten. Die Ernten sind mit Aushilfen eingebracht worden.

Mit dem Weingut waren wir Mitglied bei der Gaidner Mühlbach-Interessensschaft, während die Unterbergwiese am Gaidner Bach über Wasserwaale ein Wasserrecht hatte. Die landwirtschaftlichen Produkte vom „Loas“ wurden dem Obsthändler Winkler in Terlan, das restliche Obst an die OPAN in Andrian und die Weintrauben der Kellereigenossenschaft Andrian geliefert. Nach Abschluss der landwirtschaftlichen Schule in San Michele hat mein Bruder Johann 1977 die Bearbeitung der Gründe übernommen.

Heirat und Übernahme des Betriebes

1977 habe ich den „Schwarzen Adler“ übernommen. Die Krankengeschichte meines Vaters, der an einem Lungenleiden verstorben ist, holte mich damals ein. Denn ich musste mich in den Jahren vor und auch nach der Übernahme des Gasthofes regelmäßig einer Thorax-Untersuchung unterziehen. Da war sehr belastend.

Die ersten Jahre als Unternehmer entpuppten sich als schwierig. Ei-

nerseits wollte ich neue gastronomische Ideen einfließen lassen, andererseits fehlten dafür im historisch gewachsenen Gastbetrieb viele Voraussetzungen.

Für einige Jahre hatte ich übrigens auch noch eine Taxi-Lizenz – und die entsprechende Nachfrage.

Ich erinnere mich noch an eine denkwürdige Szene: Jahrelang bin ich nämlich vom Raiffeisenkassenverwalter Heinrich Gruber beauftragt worden, anlässlich von Auszahlungstagen (Obstgenossenschaft und Kellereigenossenschaft) mit ihm nach Bozen zur Sparkasse am Waltherplatz zu fahren, um in mehreren Koffern das erforderliche Geld zu holen. Einmal ließ mich der Pförtner nicht mehr aus dem Gebäude, bis an höherer Stelle grünes Licht für meinen Ausgang gegeben wurde. Das Auto wurde jeweils vor der Bank geparkt.

Nach einem Überfall auf einen Geldtransport in der Nähe des Gasthofes „Moosbauer“ in Moritzing hatte ich bei der Fahrt mit dem Geldkoffer immer Angst, dort vorbeizufahren. Herr Gruber meinte dann immer beschwichtigend, dass hinter uns eine seiner Nichten im Auto fährt – die würde beobachten, was passiert.

Ein anderer eigenartiger Fall war jener von zwei Kunden, die die Weinschulden nicht bezahlt hatten. Sie galten aber als psychisch krank und wurden deshalb in der Psychiatrischen Klinik von Pergine behandelt. Ich musste den Obmann, und den Buchhalter der Raiffeisenkasse sowie einen Notar nach Pergine fahren, weil sie den Schuldnern dort das Eintreibungsdekret zur Unterzeichnung vorgelegt haben.

Meine Familie

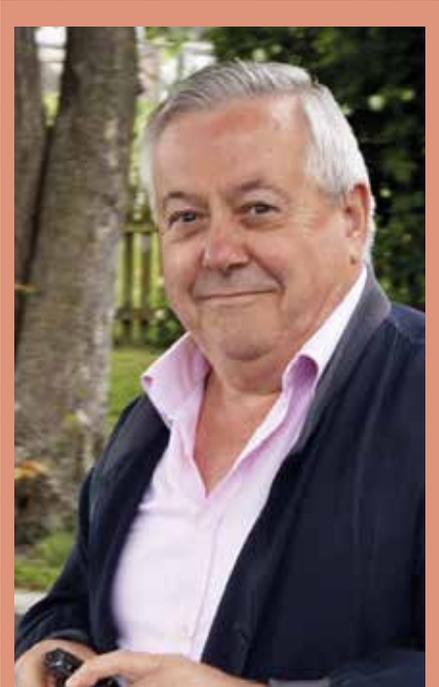
Am 15. Juli 1972 habe ich in Andrian Rosmarie Friedl aus Lana geheiratet. Zur Hochzeit waren etwa 40 Gäste geladen, und zwar Verwandte, Freunde und Bekannte. Meine Frau trug ein Kostüm.

Sowohl die Freiwillige Feuerwehr Andrian als auch die Stammtischkollegen sorgten für ein lustiges

Ständchen.

Die Hochzeitreise unternahmen wir mit dem eigenen hellblauen Fiat 1100 nach Würzburg, mussten sie aber kurzfristig abbrechen. Wir haben drei Kinder, Renate, Georg und Margot, die zwischen 1974 und 1982 geboren wurden. Meine Mutter lebte noch für einige Jahre bei uns, weil sie in der Küche des Gasthauses arbeitete, bevor sie zu meinem Bruder Konrad zog und wir einen Koch einstellen mussten.

Hans Unterkofler



Der Autor der „Andrianer Lebensgeschichten“, Hans Unterkofler: Seit 2017 hat er mit dem vorliegenden Text bereits 17 Lebensgeschichten in der „in Andrian“ veröffentlicht. Die Redaktion möchte sich dafür ganz besonders bedanken, weil es zum einen eine aufwändige Arbeit ist – auch Andrianer und Andrianerinnen zu finden, die bereit sind, aus ihrem Leben zu berichten. Zum anderen schreibt Hans Unterkofler damit einen wichtigen Teil der (Alltags-)Geschichte unserer Gemeinde nieder, der mit dem Tod der älteren Menschen sonst verloren ginge.

Direktor der Klimahaus-Agentur in Andrian

Projekt KlimaGemeinde ins Auge gefasst



Um KlimaGemeinde werden zu können, ist viel zu tun. Unter anderem wird bereits jetzt das Beleuchtungssystem in Andrian ausgetauscht.

Foto: Klimahausagentur

Andrian hat die Möglichkeit, eine von derzeit 1700 Klima-Gemeinden in Europa zu werden. Wie sie dafür vorgehen müsste, erläuterte Ulrich Santa, der Direktor der Klimahaus-Agentur, Ende August bei einem Informationsabend für den Gemeinderat. Santa gab einen Einblick in die Ziele des Projektes KlimaGemeinde, aber auch in die Herausforderungen.

Das KlimaGemeinde-Programm ist auf Europaebene entstanden. Es unterstützt Gemeinden Schritt für Schritt bei der Erstellung und Umsetzung eines nachhaltigen Energiemanagementplanes. Besonders fortschrittliche Gemeinden werden mit der KlimaGemeinde-Zertifizierung in Bronze, Silber oder Gold prämiert. Doch bis es soweit ist, müssen die Ärmel hochgekrepelt und muss

dann auch viel getan werden.

Im Rahmen des Programmes werden unter anderem die Energie- und Wasserverbräuche gemeindeeigener Gebäude und Anlagen, das nachhaltige Mobilitätskonzept, die lokale Produktion erneuerbarer Energie und das Müllmanagement nach Nachhaltigkeitsaspekten analysiert, bewertet und schließlich verbessert. Ziel ist es, den Ressourcenverbrauch in der Gemeinde und den Ausstoß klimaschädlicher Treibhausgase zu minimieren.

Besser und schneller gegen den Klimawandel

Auch die Gemeinde Andrian möchte dieses Ziel erreichen. „Der heurige Sommer hat uns gezeigt, dass der Klimawandel bereits vonstatten geht. Und der Krieg in der Ukraine sollte uns lehren, uns unabhängiger von fos-

silen Brennstoffen zu machen“, nennt Bürgermeister Roland Danay zwei aktuelle Gründe, die Andrian zum Handeln veranlassen. Mit dem Projekt KlimaGemeinde könne das vielleicht besser und schneller gelingen, weil das Programm auch Unterstützung biete, den Entscheidungsträgern „Werkzeuge“ in die Hand und die Richtung vorgebe.

Bei der Vorstellung des Projektes KlimaGemeinde ging es zunächst darum, einen Überblick über mögliche Initiativen im Hinblick auf eine neue Klima- und Energiepolitik zu bekommen. Die erste Etappe hin zu einer möglichen Zertifizierung als KlimaGemeinde ist laut Ulrich Santa die „KlimaGemeinde Light“. Bei dieser Vorstufe verpflichtet sich eine Gemeinde, für mindestens drei Jahre an einem „Light“-Programm teilzunehmen, wobei sie nach jedem Jahr entscheiden kann, eventuell ins volle Programm einzusteigen.

Schritt für Schritt Maßnahmen umsetzen

„Es geht zunächst darum, den Ist-Zustand in unserer Gemeinde zu erheben, um Verbesserungspotenziale zu erkennen und dann Schritt für Schritt Maßnahmen zu ergreifen“, fasst Roland Danay die Vorgehensweise zusammen. Manche Maßnahmen seien wohl leichter zu bewältigen, wie das Anbringen einer Photovoltaik-Anlage auf dem künftigen Verwaltungsgebäude beim Wertstoffhof. Andere

werden längere Zeit in Anspruch nehmen wie notwendige Energiesparmaßnahmen in allen gemeindeeigenen Gebäuden wie Rathaus, Schule oder Mehrzwecksaal. Wieder andere sind bereits im Gange, etwa der Wechsel zu LED-Lampen bei der Beleuchtung von Straßen und Sportanlagen.

In das Projekt KlimaGemeinde einzusteigen, bietet sich laut Bürgermeister Danay auch deshalb

an, weil die Südtiroler Gemeinden ohnehin verpflichtet sind, innerhalb 2024 einen Klimaplan zu erarbeiten. „Dafür sind wir bereits mit der Bezirksgemeinschaft im Austausch.“ Einige Verpflichtungen im Zuge des Klimaplanes würden sich wohl mit den Initiativen für das Projekt KlimaGemeinde decken. „In jedem Fall gilt es jetzt, sich zu bewegen und dabei geordnet, aber zielgerichtet vorzu-

gehen“, unterstreicht Roland Danay.

Ob und wie Andrian nun KlimaGemeinde werden soll, werden demnächst die politischen Gremien entscheiden.

Hausärztin

Dr. Donnici jetzt in Terlan

Seit 1. Juli praktiziert die Hausärztin Dr. Patrizia Donnici in ihrem neu gestalteten Ambulatorium im alten Rathaus von Terlan.

Im März 2022 hat Dr. Patrizia Donnici die vakante Hausarztstelle in Terlan übernommen. Vorübergehend hatte Dr. Donnici dann ihre Praxis in Andrian, wo sie auch sehr gut mit ihrem Kollegen Dr. Matteo Gottardi zusammengearbeitet hat. Seit 1. Juli ist

das Ortszentrum von Terlan nun die Anlaufstelle für Patientinnen und Patienten der Hausärztin. Dr. Donnici ist in Pirmasens in Deutschland geboren und aufgewachsen. Sie spricht daher neben Italienisch und Englisch auch ein perfektes Hochdeutsch.

Die Praxis von Dr. Donnici ist montags, mittwochs und freitags von 8 bis 11 Uhr, dienstags und donnerstags von 15 bis 18 Uhr geöffnet, Tel. 351 7476862.



Dr. Patrizia Donnici

Medico di famiglia

Dott.ssa Donnici ora a Terlano

Dal 1 luglio il medico di famiglia Dott. ssa Patrizia Donnici ha iniziato l'attività nel suo ambulatorio di nuova concezione nel vecchio municipio di Terlano.

Nel marzo 2022 ha assunto il posto vacante di medico di famiglia a Terlano. Temporaneamente

la Dott. ssa Donnici ha poi aperto il suo studio ad Andriano, dove si è trovata molto bene anche con il collega Dott. Matteo Gottardi con cui ha collaborato. Dal 1° luglio il centro di Terlano è il punto di contatto con il medico di famiglia per i pazienti. La dott.ssa Donnici è nata e cresciuta a Pirmasens, in

Germania. Parla quindi un perfetto tedesco in madrelingua oltre all'italiano e all'inglese.

L'ambulatorio della dott. Donnici è aperto lunedì, mercoledì e venerdì dalle 8:00 alle 11:00, martedì e giovedì dalle 15:00 alle 18:00, tel. 351 7476862.

Ukrainische Familie in Gemeindewohnung

Herzlich willkommen in Andrian

Der Krieg in der Ukraine hat viele Familien in die Flucht getrieben. Einige strandeten in Südtirol, wo sie in verschiedensten Orten eine Bleibe fanden. Im Juli kam auch Familie Baranov in Andrian an.

In Südtirol sind seit dem Einmarsch der russischen Armee in die Ukraine an die 1500 Flüchtlinge angekommen. Viele Privatpersonen und Institutionen haben Wohnraum zur Verfügung gestellt. Auch die Gemeinde Andrian hat sich von Anfang an bereit erklärt, Flüchtlinge in ihrer Gemeindewohnung aufzunehmen.

In Begleitung des Vereines Volontarius, der gemeinsam mit der Caritas und dem Roten Kreuz die Aufnahmezentren im Auftrag des Landes und des Regierungskommissariates für die Provinz Bozen führt, wurde im Juli die Gemeindewohnung der Familie Baranov zur Verfügung gestellt.

Flucht mit einem Koffer

Die Familie Baranov kommt aus der Stadt Odessa. Wegen des Krieges musste sie über Nacht ihr Zuhause verlassen. Der Vater war Seemann, Mutter Nadiia Baranova und die älteste Tochter Sophia Baranova sind Krankenschwestern, sie haben zuletzt zwei Jahre lang in einem Krankenhaus in Odessa in einer Covid-Station gearbeitet und Menschenleben gerettet. Tochter Uliana war Köchin in einem Restaurant. Der jüngste Sohn Tymofii ist 9 Jahre alt, ging zur Schule und machte gern Musik. Als der Krieg begann, erzählt die Familie, musste sie ihr Zuhause



Familie Baranov fühlt sich in Andrian sehr wohl.

Foto: „in Andrian“

abrupt verlassen und flüchtete mit einem einzigen Koffer.

In Andrian haben sie, so Mutter Nadiia viele nette Menschen getroffen und sich schnell wie zu Hause gefühlt. In der Wohnung fühlen sie sich sehr wohl und sind dankbar, nicht jeden Tag von Bombenalarm und Raketeneinschlägen begleitet zu sein.

Natürlich vermissen sie ihr Zuhause und wollen so bald wie möglich wieder zurück. Aber in der Zwischenzeit versuchen sie, hier Fuß zu fassen, suchen Arbeit und wollen die Sprache erlernen.

Den ersten Schritt machte Tymofi. Er war bei der Sommerwoche des Katholischen Familienverbandes mit dabei und verstand sich mit den

Kindern auf Anhieb gut. Auch ohne viel zu reden. Im Herbst besucht er die Grundschule in Andrian, und zurzeit absolviert er einen Sprachkurs in Terlan.

Uliana beginnt bald für einige Monate als Köchin in der Kita in Andrian zu arbeiten. Danach hofft sie auf eine Arbeit in der Nähe.

Auch die Eltern suchen nach einer Arbeitsstelle und würden sich über jedes Angebot freuen.

„Ich fühle mich hier sehr wohl, es ist so ruhig und friedlich“, so die Mutter Nadiia. Trotzdem merkt man, dass Heimweh da ist.

Wir wünschen ihnen eine schöne Zeit in Andrian aber auch, dass der unsinnige Krieg in der Ukraine schnell beendet wird.

Schwimmbad Andrian

Sehr erfolgreiche Badesaison

Viel Lob, zufriedene Badegäste, ein engagiertes Team unter der Leitung des Pächters Stefan Pattis mit seiner Frau Julia, zuverlässige Mitarbeiter für den Barbereich und aufmerksame Bademeister, das waren die Hauptzutaten der erfolgreichen Sommersaison 2022 im Schwimmbad Andrian.

„Ich freue mich über die sehr erfolgreich verlaufene Saison. Die Besucherzahlen haben uns gezeigt, dass das Schwimmbad Andrian gerne angenommen wird. Das ist für uns Ansporn, auch nächstes Jahr wieder voll durchzustarten und das Angebot für unsere Gäste weiterhin auf gutem Niveau zu halten. Der Eisverkauf lief

in dieser heißen Saison besonders gut“, sagt Pächter Stefan Pattis. Das „Calcetto“ und der neue Tischtennistisch wurden laut dem Pächter häufig benutzt. Sehr viele Kindergruppen besuchten das Schwimmbad und fanden genug Platz, sich frei zu bewegen.

Bis auf einigen Tage gab es keine Betriebspausen, die Wasserqualität war auch an heißen Tagen mit Besucherrekorden einwandfrei, wie die engmaschigen Laboruntersuchungen ergeben haben. So wurden Chlor- und PH-Werte täglich kontrolliert und in das vom Gesetz vorgesehene Register eingetragen.

Auch Bademeister zufrieden

„Rettungsschwimmer, Reinigungskräfte, Servicepersonal und alle an-

deren Mitarbeiter haben vollen Einsatz gezeigt“, lobt Stefan Pattis. „Trotz der allgemeinen Bademeisterknappheit, konnten wir wieder fleißige und aufmerksame Bademeister für unser Schwimmbad gewinnen.“

„Die Badegäste, hauptsächlich einheimische Gäste, haben sich im Großen und Ganzen an die Regeln gehalten. Größere Unfälle gab es nicht. Ab und zu waren natürlich Eisbeutel nach Insektenstichen notwendig“, berichten die Bademeister Thomas Cunial und Damian Schmid.

Das Schwimmbad Andrian hat mit Ende August die Tore geschlossen, und Pächter Stefan Pattis blickt schon motiviert dem Sommer 2023 entgegen.



Bademeister Damian Schmid (l.) und Thomas Cunial (r.) mit Pächter Stefan Pattis

Foto: Alex Puska

Neuer Beachvolleyplatz in Andrian

Baggern, Pritschen, Schlagen

Nach längerer Planungsphase konnte im Frühjahr der neue Beachvolleyballplatz neben den Tennisplätzen und der Bar „Cheers“ in Andrian in Betrieb genommen werden.

Unter der „sportlichen“ Aufsicht von Vizebürgermeister Michael Kasseroler wurden die Arbeiten mit November 2021 begonnen. Sie wurden der Firma Sportbau GmbH aus Sigmondskron übergeben.

Das Spielfeld hat die vorgeschriebene Größe von 16 x 8 Metern, mit Auslaufzone sind es 27 x 13 Meter. Die Gesamtkosten für die Anlage beliefen sich auf 43.900 Euro.

Die öffentlichen Mittel seien hier sehr gut angelegt, so Michael Kasseroler. „Die zahlreichen Sportmöglichkeiten für die Jugend und Kinder in Andrian konnten nun mit dem Beachvolleyball um eine weitere attraktive Sportart erweitert werden.“ Für ein kleines Dorf wie Andrian eine sportliche Leistung.

Sehr gut ausgelastet

Im Mai ging die erste Saison auf dem Platz los. Er sei sehr gut ausgelastet, versichern die Pächter der Anlage, die neben der Tennisanlage nun auch die Verwaltung des Beachvolleyballplatzes übernommen haben. Sowohl Jugendliche als auch Erwachsene baggern, pritschen und schlagen den Ball mit viel Motivation übers Netz.

Beachvolleyball erfreut sich immer größerer Beliebtheit, das belegen auch die Reservierungszahlen in Andrian. Der Platz ist noch bis Oktober täglich geöffnet und kann bis 23 Uhr genutzt werden. Eine Stunde kostet 20 Euro, eine Reservierung

ist notwendig.

Die neue Beleuchtung der gesamten Sportanlage sorgt auch am Abend für das nötige Licht beim Aufschlag.

Die Reservierung erfolgt online über www.cheers-andrian.com.

Informationen unter: Cheers Andrian, Tel. 388 104 7549



Im Frühjahr wurde die Anlage angelegt.

Fotos: Gemeinde Andrian



Strandfeeling mit viel Sand ...



Jeden Tag wird auf dem neuen Beachvolleyballplatz gespielt.

Foto: Hannes Unterhauser

GEMEINDE- AUSSCHUSS

Vergabe von Aufträgen, Ankäufe und Reparaturarbeiten

Die Firma Saltuari Alfred aus Andrian wird laut Angebot vom 20.06.2022 mit dem Austausch des Feuerwehrrhydranten in der Wehrburgstraße zum Gesamtbetrag von 2.395,00 € + 22% MwSt. beauftragt. Zudem wird sie laut Angebot vom 15.06.2022 mit dem Austausch der alten Regenrinnen in der Bindergasse, der Wolfsthurnstraße und im Johann-Silbernagl-Weg zum Gesamtbetrag von 4.720,00 € + 22% MwSt. beauftragt.

Die Firma Rosenbauer Italia GmbH aus Andrian wird laut Angebot vom 10.06.2022 mit der Lieferung von Alu-Wänden mit Magneten für die Beschilderung der Container im Wertstoffhof zum Gesamtbetrag von 985,26 € + 22% MwSt. beauftragt.

Die Firma F&R Beregnungsbau GmbH aus Kaltern wird laut Angeboten vom 09.06.2022 und 27.06.2022 mit der Errichtung eines Anschlusses am Tiefbrunnen für die Beregnung des Sportplatzes Andrian zum Gesamtbetrag von 3.541,00 € + 22% MwSt. beauftragt.

Die Firma Ecoservice KG aus Tesero (TN) wird gemäß Angebot vom 30.06.2022 mit dem Mähen der Straßenböschungen beauftragt, und es wird eine Ausgabe von 935,00 € + MwSt. verpflichtet.

Die Firma Brandschutz-Dienst Meran GmbH aus Burgstall wird gemäß Angebot vom 06.07.2022 mit der Lieferung eines Notfall-Ersthilfe-Defibrillators mit Batterie, Pad, und Tasche sowie Kinder-Pad-Pak zum Preis von 1.125,00 € + 22% MwSt. beauftragt.

Die Firma Schneider Object OHG aus Frangart wird gemäß Angebot vom 24.05.2022 mit der Lieferung von 15 Schülertischen, 7 Schülerstühlen M und 8 Schülerstühlen zum Gesamtbetrag von 6.900,00 € zuzüglich MwSt. beauftragt.

Die Firma Progart GmbH aus Andrian wird gemäß Angebot vom 29.06.2022 mit der Lieferung und Montage eines neuen Holzzaunes bei der Villa Silbernagl zum Betrag von 1.570,00 € zuzüglich MwSt. beauftragt. Laut Angebot vom 15.07.2022 soll die Firma zudem 9 Sitzbänke für das Dorfzentrum von Andrian zum Gesamtbetrag von 8.370,00 € + 22% MwSt. liefern.

Die Firma Werth Systeme KG aus Andrian wird gemäß Angebot Nr. 32 vom 04.07.2022 mit dem Austausch der Kabelanschlusskästen bei den Tennisplätzen um 759,07 € zuzüglich MwSt. beauftragt. Auch wird sie mit dem Einbau eines Netzumschalters im Hauptverteiler des Zählerraumes der Gemeinde Andrian gemäß Angebot Nr. 33 vom 23.07.2022 zum Betrag von 1.056,00 € zuzügl. 22% MwSt. beauftragt.

Die Firma Prackwieser Christian KG aus Andrian wird mit dem Austausch von 2 WCs samt Spülkasten in der Villa Silbernagl um 1.086,70 € zuzügl. 22% MwSt. beauftragt.

Die Tischlerei Tribus OHG aus Andrian wird mit der Errichtung von Trennwänden bei der WC-Anlage in der Villa Silbernagl um 5.150,00 € zuzügl. 22% MwSt. beauftragt, außerdem mit der Lieferung und Montage von Einrichtungsgegenständen in der Küche der Villa Silbernagl zum Betrag

von 4.474,96 € zuzügl. 22% MwSt.. Es wird beschlossen, die Firma Telmekom GmbH aus Lana mit der Aktivierung eines Glasfaseranschlusses für das Gemeindegartenamt und für den Kindergarten Andrian zum Betrag von 4.576,00 € zuzüglich MwSt. zu beauftragen und den diesbezüglichen Dienstleistungsvertrag mit einer Monatsgebühr von 474,00 € zuzüglich MwSt. abzuschließen.

Die Firma Smaniotto Mario aus Andrian wird mit der Errichtung einer Stützmauer für die Erweiterung des Vorplatzes bei der Feuerwehrhalle Andrian (Gp. 1329) gemäß Angebot vom 29.07.2022 um 18.084,90 € zuzüglich 22% MwSt. beauftragt.

Personal

Für den Zeitraum vom 01.01.2022 bis 30.06.2022 wird an den Gemeindegemeinschafter Karl Elsler für Überstunden und Dienstreisen eine Vergütung ausbezahlt.

Die Auszahlung von 60% der Leistungsprämien für das Jahr 2021 gemäß bereichsübergreifenden Kollektivvertrag vom 12.02.2008 bzw. gemäß Bereichsabkommen vom 14.10.2013 wird mit einem Gesamtbetrag von 6.657,70 € genehmigt.

5 Bedienstete werden für den Zeitraum vom 19.08.2022 bis 28.09.2022 anlässlich der Wahlen vom 25.09.2022 zur Leistung von Überstunden ermächtigt.

Das vom Südtiroler Gemeindenverband mittels Rundschreiben Nr. 09/2022 vom 03.08.2022 übermittelte Bereichsabkommen betreffend die besonderen Bestimmungen für die in den Gemeinden, Bezirksgemein-

schaften und Ö.B.P.B. der in der Autonomen Provinz Bozen tätigen Journalisten und Journalistinnen, welches am 28.07.2022 unterzeichnet worden ist, wird zur Kenntnis genommen.

Das vom Südtiroler Gemeindenverband mittels Rundschreiben Nr. 10/2022 vom 09.08.2022 übermittelte Bereichsabkommen für die Bediensteten der Gemeinden, Bezirksgemeinschaften und Ö.B.P.B., das am 08.08.2022 unterzeichnet worden ist und mit dem einige Bestimmungen für das Personal der Sozialdienste neu geregelt werden, wird zur Kenntnis genommen.

Beiträge

An die Autonome Provinz Bozen wird laut Art. 55 des Landesgesetzes Nr. 8/2002 der Betrag von 6.493,02 € überwiesen.

Dem Amateursportverein Andrian wird ein außerordentlicher Beitrag in Höhe von 3.294,00 € für den Ankauf eines Alu-Fußballtores gewährt.

An den Verein Südtiroler Weinstraße wird der Mitgliedsbeitrag 2022 über

Verschiedenes

Ab dem Schuljahr 2022/2023 wird die Beitragsgebühr für den Kindergarten Andrian wie folgt festgelegt:

- für jedes Kind 75,00 €,
- für das zweite Kind derselben Familie, das zur gleichen Zeit den Kindergarten besucht, 66,00 €,
- für das dritte und jedes weitere Kind derselben Familie wird keine Gebühr berechnet.

Der vom Kindergartenpersonal zu entrichtende Betrag wird mit 3,50 € pro Essen (inkl. MwSt.) festgelegt.

Die Endabrechnung der Arbeiten vom 04.06.2022 betreffend die

Gestaltung eines Waldspielplatzes im Eibenwald von Andrian wird mit folgendem Ergebnis genehmigt:

Gesamtbetrag der genehmigten Arbeiten	112.375,15 €
Endabrechnung	111.283,88 €
Ersparnis	1.091,27 €

Die allgemeinen Sekretariatsgebühren und die Beurkundungsgebühren in Höhe von 407,19 €, eingehoben im 2. Trimester 2022, werden aufgeteilt und ausbezahlt. Die Ausgaben in der Zeit vom 01.04.2022 bis zum 30.06.2022 laut Aufstellung im Gesamtbetrag von 1.494,37 € werden genehmigt, und der Ökonomen der Gemeinde wird gesetzlich entlastet.

Die Wählerkartei, die vorschriftsmäßig geführt ist, wird überprüft. An die Gemeinde Eppan wird für die Spesen für die Mülldeponie Katzental gemäß Abrechnung für das Jahr 2021 der Betrag von 1.447,61 € inkl. MwSt. ausbezahlt. Es wird beschlossen, die Räumlichkeiten im Erdgeschoss der Villa Silbernagl, Bp. 176/1, im Schuljahr 2022/23 der Sozialgenossenschaft Rumpelstilzchen für die Nachmittagsbetreuung zur Verfügung zu stellen und eine entsprechende Vereinbarung abzuschließen.

An die Sozialgenossenschaft „Die Kinderfreunde“ wird für die Mittagstischbetreuung für das Schuljahr 2021/2022 der Restbetrag in Höhe von 3.061,80 € ausbezahlt.

Die von der Firma Pichler A. GmbH aus Deutschnofen vorgelegte Kostenaufstellung vom 19.07.2022 in Höhe von 1.750,00 € zuzügl. MwSt. für Abdichtungsarbeiten am Dorfbrunnen am St.-Urban-Platz, die eine Mehrausgabe von 450,00 € beinhaltet, wird genehmigt.

Die 1. Änderung des Wiedergewinnungsplanes der Wohnbauzone A1 – Historischer Ortskern

„Kuppelwieser“ auf Bp. 150 und Gp. 1728/4 K.G. Andrian, ausgearbeitet von Arch. Harald Stuppner und Arch. Stefan Unterweger, wird endgültig genehmigt.

In Anwendung der Bestimmungen des Art. 55 und Art. 58 des L.G. Nr. 16/2015 wird beschlossen, die Führung der Kindertagesstätte für den Zeitraum 01.10.2022 bis 31.08.2023 für 330.000,00 €, davon 3.300,00 € für Sicherheitskosten, mittels Verhandlungsverfahren mit Veröffentlichung einer Bekanntmachung gemäß Art. 58, des L.G. Nr. 16/2015 auszuschreiben. Mindestens 5 geeignete Wirtschaftsteilnehmer werden eingeladen, sofern sich so viele melden. Für den Zuschlag wird folgendes Kriterium festgesetzt: wirtschaftlich günstigstes Angebot nach Art. 95, Abs. 3 des GVD Nr. 50/2016, wobei für den Angebotspreis bis zu 20 Punkte und für die Qualität bis zu 80 Punkte vergeben werden können.

Kleinanzeiger

inandrian@gemeinde.andrian.bz.it

fax 0471 510 281

Piccoli annunci

inandrian@comune.andriano.bz.it

Italienischsprachige Familie in Andrian sucht für die Betreuung ihres Kleinkindes zweimal wöchentlich Frau zur Mithilfe.
Tel. 329 3249647

GIUNTA COMUNALE

Affidamento d'incarichi, acquisti e lavori di riparazione

La ditta Saltuari Alfred di Andriano viene incaricata con la sostituzione dell'idrante antincendio nella via Wehrburg per un importo complessivo di 2.395,00 Euro + IVA del 22%, secondo l'offerta d.d. 20.06.2022. Inoltre la ditta viene incaricata con la sostituzione delle vecchie grondaie nella via dei Bottai, via Wolfsthurn e via Johann Silbernagl per un importo complessivo di 4.720,00 Euro + IVA del 22%, secondo l'offerta d.d. 15.06.2022.

La ditta Rosenbauer Italia Srl di Andriano viene incaricata con la fornitura di pareti di alluminio con magneti per la segnaletica dei contenitori nel centro di riciclaggio per un importo complessivo di 985,26 Euro + IVA del 22%, secondo l'offerta d.d. 10.06.2022.

La ditta F&R Beregnungsbau Srl di Caldaro viene incaricata con la costruzione di un collegamento al pozzo profondo per l'irrigazione del campo sportivo di Andriano, secondo l'offerta d.d. 09.06.2022 e del 27.06.2022, per un importo complessivo di 3.541,00 Euro + 22% d'IVA.

La ditta Ecoservice Sas di Tesero (TN) viene incaricata con il servizio di sfalcio lungo le strade comunali in base all'offerta d.d. 30.06.2022 per un importo di 935,00 Euro + IVA.

La ditta Brandschutz-Dienst Merano Srl di Postal viene incaricata con la fornitura di un defibrillatore con batteria, pad e borsa nonché Pad Pak per bambini per un importo di 1.125,00 Euro + 22% d'IVA, secondo l'offerta d.d. 06.07.2022.

Alla ditta Schneider Object Snc di Frangarto in base all'offerta d.d. 24.05.2022 viene affidato l'incarico per la fornitura di 15 tavoli per alunni, 15 sedie per alunni per un importo complessivo di 6.900,00 Euro più IVA.

La ditta Progart Srl di Andriano viene incaricata con la fornitura ed il montaggio di una nuovo recinto di legno presso la Villa Silbernagl per un importo di 1.570,00 Euro più IVA, secondo l'offerta d.d. 29.06.2022.

La ditta Werth Systeme Sas di Andriano viene incaricata con la sostituzione delle scatole di derivazione dei cavi dell'impianto tennis secondo l'offerta n. 32 d.d. 04.07.2022 per un importo di 759,07 Euro più IVA. Inoltre viene incaricata con l'installazione di un interruttore di rete nel quadro di distribuzione principale del locale contatori del Comune di Andriano per un importo di 1.056,00 Euro + il 22% d'IVA, secondo l'offerta n. 33 d.d. 23.07.2022.

La ditta Prackwieser Christian Sas di Andriano viene incaricata con la sostituzione di 2 WC comprensivi di cistene nella Villa Silbernagl per un importo di 1.086,70 Euro + il 22% d'IVA.

La ditta Tischlerei Tribus Snc di Andriano viene incaricata con la costruzione di pareti divisorie presso l'impianto WC nella Villa Silbernagl per un importo di 5.150,00 Euro + il 22% d'IVA. Inoltre viene incaricata con la fornitura ed il montaggio di arredi nella cucina della Villa Silbernagl per un importo di 4.474,96 Euro + il 22% d'IVA.

La ditta Progart Srl di Andriano viene incaricata con la forniture

di 9 panche per il centro di Andriano per un importo complessivo di 8.370,00 Euro + IVA del 22%, secondo l'offerta d.d. 15.07.2022.

Viene deliberato di incaricare la ditta Telmekom Srl di Lana con l'attivazione di una connessione in fibra ottica per l'ufficio comunale e la scuola materna di Andriano per un importo di 4.576,00 Euro più IVA e di stipulare il relativo contratto di servizio con un canone mensile di 474,00 Euro più IVA.

La ditta Smaniotto Mario di Andriano viene incaricata con la costruzione di un muro di sostegno per l'ampliamento della piazza antistante per la rimessa dei Vigili del Fuoco di Andriano (p.f. 1329) per un importo di 18.084,90 Euro più IVA del 22%, secondo l'offerta d.d. 29.07.2022.

Personale

Viene deliberato di liquidare al segretario comunale Karl Elsler per il periodo dal 01.01.2022 al 30.06.2022 il relativo importo per gli straordinari e per i viaggi di servizio.

Viene approvato la liquidazione del 60% dei premi di produttività per l'anno 2021 ai sensi del contratto collettivo intercompartimentale del 12.02.2008 nonché dell'accordo di comparto del 14.10.2013 nell'importo di 6.657,70 Euro.

5 impiegati vengono autorizzati all'espletamento del lavoro straordinario per il periodo dal 19.08.2022 al 28.09.2022 riguardante gli elezioni del 25.09.2022.

Viene preso atto all'accordo di comparto concernente le distinte

disposizioni per i giornalisti e le giornaliste operanti presso i Comuni, le Comunità comprensoriali e le A.P.S.P. della Provincia Autonoma di Bolzano stipulato in data 28.07.2022 e trasmesso dal Consorzio dei Comuni della Provincia di Bolzano tramite circolare n. 09/2022 del 03.08.2022.

Viene preso atto dell'accordo di comparto riguardante i dipendenti dei Comuni, delle Comunità comprensoriali e delle A.P.S.P., con il quale vengono regolamentati alcuni aspetti per il personale dei servizi sociali, stipulato in data 08.08.2022 e trasmesso dal Consorzio dei Comuni della Provincia di Bolzano tramite circolare n. 10/2022 del 09.08.2022.

Contributi

Viene deliberato di versare alla Provincia Autonoma di Bolzano in base all'art. 55 della Legge provinciale n. 8/2002 l'importo di 6.493,02 Euro.

Viene deliberato di concedere a favore dell'associazione di sport dilettantistico Andriano un contributo straordinario di 3.294,00 Euro per l'acquisto di una porta da calcio in alluminio.

All'associazione "Strada del Vino" viene liquidato un contributo per l'anno 2022 di 1.150,00 Euro.

Varie

Viene deliberato di stabilire la retta di frequenza della scuola materna di Andriano per l'anno scolastico 2022/2023 come segue:

- per ogni bambino 75,00 Euro,
- per il secondo bambino della stessa famiglia, che frequenta nello stesso periodo la scuola materna 66,00 Euro,
- per il terzo ed ogni ulteriore bambino della stessa famiglia è esonerato dal pagamento della retta.

Viene deliberato di determinare l'importo da pagare dal personale della scuola materna in 3,50 Euro per pasto (IVA compr.).

Il conto finale dei lavori del 04.06.2022 riguardante la realizzazione di un parco giochi nel bosco di tasso ad Andriano viene approvato con il seguente risultato:

importo lavori approvato	112.375,15 Euro
conto finale	111.283,88 Euro
risparmio	1.091,27 Euro

Accertamento e ripartizione dei diritti di segreteria generici e i diritti di rogito nell'importo di 407,19 Euro, riscossi nel 2° trimestre 2022

Viene approvata la liquidazione delle spese nel periodo dal 01.04.2022 fino al 30.06.2022 nell'importo complessivo di 1.494,37 Euro come risulta dal prospetto, dandone legale disca-

rico all'Economo comunale. Lo schedario elettorale, che risulta tenuto regolarmente, viene verificato.

Al Comune di Appiano viene liquidato un importo di 1.447,61 Euro IVA inclusa, che secondo la distinta presentata riguarda le spese della deponia "Katzental" per l'anno 2021.

Viene deliberato di mettere a disposizione alla cooperativa sociale Rumpelstilzchen i locali al piano terra della Villa Silbernagl p.ed. 176/1 per la realizzazione dell'assistenza pomeridiana nell'anno scolastico 2022/23 e di stipulare una relativa convenzione.

Viene deliberato di liquidare l'importo residuo di 3.061,80 Euro alla cooperativa sociale "Die Kinderfreunde" per la sorveglianza relativa alla refezione scolastica per l'anno 2021/2022.

Il nuovo rendiconto spese d.d.

19.07.2022 presentato dalla ditta Pichler A. Srl di Nova Ponente per un importo di 1.750,00 Euro + IVA che contiene una maggior spesa di 450,00 Euro per i lavori di impermeabilizzazione al pozzo presso la piazza San Urbano viene approvato.

La 1. modifica del piano di recupero per la zona residenziale A1 - Centro storico "Kuppelwieser" sulla p.ed. 150 e p.f. 1728/4 in C.C. Andriano, elaborata dall'arch. Harald Stuppner e dall'arch. Stefan Unterweger, viene approvata definitivamente.

Viene deliberato di bandire, in applicazione degli artt. 55 e 58 della L.P. n. 16/2015, una procedura negoziata previa pubblicazione del bando per la gestione della mi-crostruttura per l'infanzia per il periodo 01.10.2022 - 31.08.2023 con un importo presunto d'asta di 330.000,00 Euro, di cui 3.300,00 Euro per costi per le mi-sure di sicurezza invitando almeno 5 operatori economici, se ci sono soggetti idonei in tal numero; per l'aggiudicazione del servizio viene applicato il seguente criterio: offerta economicamente più vantaggiosa ai sensi dell'art. 95, comma 3 del D.Lgs. n. 50/2016 per cui possono essere assegnati fino a 20 punti per il prezzo e fino a 80 punti per la qualità.

DAL MUNICIPIO

Bau- konzessionen

19.07.2022

Karlheinz Barbieri: Errichtung einer Überdachung – 1. Variante auf Bp. 508 K.G. Andrian

01.08.2022

Brigitte Rauch, Patrick Kager und

Sonja Vötter: Neubau eines Zweifamilienhauses als Erstwohnung mit Garage als Zubehör – 1. Variante auf Gp. 1143/2 K.G. Andrian

01.08.2022

Martin Lorenz Barbieri: Neubau der unterirdischen Garage als Zubehör der Wohnung und Sanierungs- bzw. außerordentliche Instandhaltungsarbeiten am Wohnhaus – 2. Variante auf Bp. 525 K.G. Andrian

11.08.2022

Gemeinde Andrian: Errichtung einer Stützmauer zur Erweiterung des Vorplatzes bei der Feuerwehrrhalle auf Gp. 1329 K.G. Andrian

23.08.2022

Otto Flunger und Walter Flunger: Außerordentliche Instandhaltungsarbeiten, energetische Sanierung und Erweiterung der Wohnung auf Bp. 234 K.G. Andrian

Concessioni edilizie

19.07.2022

Karlheinz Barbieri: Costruzione di una tettoia – 1. variante sulla p.ed. 508 C.C. Andriano

01.08.2022

Brigitte Rauch, Patrick Kager e Sonja Vötter: Nuova costruzione di una casa bifamiliare come primo appartamento con garage come accessorio – 1. variante sulla p.f. 1143/2 C.C. Andriano

01.08.2022

Martin Lorenz Barbieri: Nuova costruzione del garage sotterraneo come accessorio dell'appartamento e lavori di ristrutturazione e manutenzione straordinaria dell'edificio residenziale – 2. variante sulla p.ed. 525 C.C. Andriano

11.08.2022

Comune di Andriano: Costruzione di un muro di sostegno per l'ampliamento del piazzale antistante la rimessa dei VVF sulla p.f. 1329 C.C. Andriano

23.08.2022

Otto Flunger e Walter Flunger: Inter-

venti di manutenzione straordinaria, ristrutturazione energetica e ampliamento dell'appartamento sulla p.ed. 234 C.C. Andriano



**Sie müssen
nur müde sein.
Den Rest macht
Ihre neue Matratze.**

Bei uns finden Sie **Matratzen** für Groß und Klein in allen Formen, **Lattenroste**, Topper, Kissen, Bettdecken und das gesamte Schlafzubehör sowie **Maßanfertigungen** für Camper und Wohnwagen. **Mit herzlicher Beratung und fairen Preisen.**

Vormittags geöffnet von 09.00–12.00 Uhr,
nachmittags bitten wir um Terminvereinbarung!
TERLAN, Hauptstraße 15 – Tel. 0471 1963450
info@schlemmer.bz.it, www.schlemmer.bz.it



Gemeinde Andrian Comune di Andriano

Tel. 0471 510 105

Öffnungszeiten

Orari d'apertura

Mo/Lun - Fr/Ven: 08:00 - 12:30

Di/Mar: 14.30 - 16.00

Wertstoffhof Centro di raccolta differenziata

Öffnungszeiten

Orari d'apertura

April/aprile - Oktober/ottobre:

Di/Mar: 17:00 - 18:30

Fr/Ven: 17:00 - 18:30

Sa/Sa: 09:00 - 11:00

Öffentliche Bibliothek Biblioteca pubblica

Sommeröffnungszeiten

Orari d'apertura estivi

Di/Mar: 09:00 - 11:00 Uhr

Fr/Ven: 18.30 - 20.30 Uhr

gilt/vale: 01.07. - 31.08.2020

Arztambulatorium Ambulatorio medico

Dr. Matteo Gottardi

Tel. 349 6622408

Mo/Lun, Di/Ma, Do/Gio, Fr/Ven

08.00 - 12.00

Mi/Mer: 14.00 - 18.00

Carabinieri Terlan/Terlano

Tel. 0471 257 126

(Bürozeiten/orari d'ufficio)

Für Notfälle/in caso di emergenza

Tel. 112

Notruf/Emergenza

Tel. 112

Beiträge für die „in Andrian“

Wichtige Hinweise

Wer Beiträge an die Gemeindezeitung „in Andrian“ schickt, sollte Folgendes beachten:

- Texte und Fotos müssen auf Datenträger (CD oder „USB-Stick“) abgegeben werden oder können an die E-Mail-Adresse: inandrian@gemeinde.andrian.bz.it geschickt werden.
- Die Texte werden in der Sprache veröffentlicht, in der sie abgegeben werden.
- Nach Redaktionsschluss können keine Beiträge mehr angenommen werden.
- Um Fehler zu vermeiden, müssen Artikel und Fotos von einer Person abgegeben bzw. geschickt werden. Digitale Fotos müssen eine Mindestauflösung von 300 dpi haben und sollen nicht in Word-Dokumenten eingebettet, sondern getrennt gespeichert werden. (jpeg oder tif)
Bitte Texte (nicht länger als 1.500 Anschläge) unterzeichnen, Bilder beschreiben (v. a. Namen von Personen), Fotografen angeben.
Weitere Infos im Gemeindeamt, Tel. 0471 510 105

Contributi al bollettino

Note

importanti:

Chiunque volesse inviare un contributo al bollettino „in Andrian“ dovrà osservare quanto segue:

- Testi e foto devono essere consegnati alla segreteria comunale su supporto elettronico (CD o „USB-Stick“) oppure inviati per mezzo E-Mail all'indirizzo inandrian@comune.andriano.bz.it
- I testi verranno pubblicati nella lingua nella quale sono stati redati
- Dopo la chiusura redazionale non potranno più essere accettati i contributi
- per evitare errori i contributi (articoli e foto) dovranno essere consegnati o inviati da un consegnatario nominativo. Le fotografie digitali devono avere una risoluzione minima di 300 dpi e non devono essere inserite in documenti Word ma registrate su file distinti (jpeg o tif). I testi (non più di 1.500 battute) devono essere firmati, le foto descritte (nomi e breve commento) e riportare il nome del fotografo o l'origine delle fotografie. Ulteriori informazioni presso la segreteria comunale. Tel. 0471 510 105

R

edaktionsschluss

inandrian@gemeinde.andrian.bz.it

C

hiusura redazionale

inandrian@comune.andriano.bz.it

22.08.2022

Für Ihre

ERFOLGREICHE

WERBUNG

in der

Gemeindezeitung

„in Andrian“:

Tel. 0471 510 105



Beratung bieten viele. Genossenschaftliche Beratung nur wir!



**JETZT
TERMIN
VEREIN-
BAREN!**

Dabei steht vor allem dein Leben und das deiner Lieben im Mittelpunkt. Wir beraten dich partnerschaftlich und gehen auf deine individuellen Wünsche und Ziele ein. www.raiffeisen.it



Raiffeisen
Meine Bank



Veranstaltungstipps

inandrian@gemeinde.andrian.bz.it

Datum	Ort/Uhrzeit	Thema	Veranstalter
23.09.2022	Festenstein 10.00 bis 15.00 Uhr	Sonderöffnung Festenstein	Tourismusverein Andrian
25.09.2022	Dorfplatz ab 10.00 Uhr	Frühschoppen	Musikkapelle Andrian
30., 07., 14., 21.10.2022	Dorfplatz 15.00 bis 18.00 Uhr	Kastaniennachmittag	Tourismusverein Andrian
02., 09., 14., 23.10.2022	Festenstein 10.00 bis 15.00 Uhr	Sonderöffnung Festenstein	Tourismusverein Andrian
10.11.2022	Vereinsaal	Pilates (insg. 14 Treffen) jeweils donnerstags	SBO Andrian
18.11.2022	Kellerei Andrian 17.00 Uhr	Weinverkostung	SBO Andrian
25.11.2022	Dorfplatz	Eröffnung Adventsstandl	Schützenkompanie Andrian
26.11.2022	Dorfplatz	Adventsstandl	Schützenkompanie Andrian
26.11.2022	Gasthof Schwarzer Adler	Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen	SBO Andrian
02.-03.12.2022	Dorfplatz	Adventsstandl	Schützenkompanie Andrian
09.-10.12.2022	Dorfplatz	Adventsstandl	Schützenkompanie Andrian
16.-17.12.2022	Dorfplatz	Adventsstandl	Schützenkompanie Andrian



Nächster Erscheinungstermin: 15.11.2022

Für Ihre Werbung: Tel. 0471 510 105

Redaktionsschluss
inandrian@gemeinde.andrian.bz.it

Chiusura redazionale
inandrian@comune.andriano.bz.it

22.10.2022